



LAND

OBERÖSTERREICH

# Oberösterreich Zahlen & Fakten

Jahresausgabe 2018

Eine Publikation  
der Abteilung Statistik  
beim Land OÖ



## **Impressum**

### **Medieninhaber und Herausgeber:**

Amt der Oö. Landesregierung  
Direktion Präsidium, Abteilung Statistik  
Altstadt 30a, 4021 Linz  
Tel.: +43 (732) 7720-13283  
E-Mail: [stat.post@ooe.gv.at](mailto:stat.post@ooe.gv.at)  
[www.land-oberoesterreich.gv.at](http://www.land-oberoesterreich.gv.at)

### **Inhalt:**

Dr. Werner Lenzelbauer, Dr. Michael Schöfecker,  
Elke Larndorfer

### **Grafik:**

Abteilung Presse / DTP-Center [2018073]

### **Druck:**

Druckerei Haider, Schönau

Die Inhalte dieser Publikation wurden mit größtmöglicher Sorgfalt recherchiert, Fehler im Bearbeitungsvorgang sind dennoch nicht auszuschließen. Hinweise und Korrekturen senden Sie bitte an die Redaktion. Eine Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Inhalte kann trotz sorgfältiger Prüfung nicht übernommen werden. Das Land Oberösterreich und alle Autorinnen und Autoren an der Publikation übernehmen keinerlei Haftung für eventuelle Schäden und Konsequenzen, die insbesondere durch die direkte oder indirekte Nutzung der angebotenen Inhalte entstehen.

7. Auflage, März 2018  
DVR: 0069264



## **Oberösterreich – Das Land der Möglichkeiten**

Oberösterreich hat seinen Menschen vieles zu bieten: eine wunderschöne, vielfältige Landschaft, ein lebendiges Kulturleben, hohe soziale Standards und einen höchst erfolgreichen Wirtschaftsraum.

2018 soll das Jahr der Möglichkeiten für Oberösterreich, seine Betriebe und die Menschen in diesem Land sein. Es soll das gute wirtschaftliche Klima weiter gestärkt werden und es soll von Optimismus und Zuversicht geprägt sein.

Die nun vorliegende Jahresausgabe 2018 der Broschüre „Oberösterreich – Zahlen & Fakten“ der Landesstatistik liefert wichtige geschichtliche Eckdaten unseres Bundeslandes, verrät Zahlen und Fakten über die Bevölkerungsentwicklung und -struktur.

Sie gibt aber auch Einblicke in alle Gesundheits-, Bildungs-, Kultur- und Sporteinrichtungen sowie konkrete Zahlen zu Arbeitsmarkt, Soziales, Wohnen und vieles mehr.

Ich wünsche Ihnen interessante Einblicke in das Leben in Oberösterreich in Zahlen.

Ihr

**Mag. Thomas Stelzer**  
Landeshauptmann

# Inhaltsverzeichnis

## **1 5**

Geschichtliches	6
Administration	7
Räumliche Angaben	8
Landessymbole und Politik	10
Landtagswahl 2015 in OÖ	12

## **2 13**

Bevölkerung	14
Privathaushalte und Familien	21
Kleinräumige Bevölkerungsprognosen	22

## **3 23**

Gesundheit	24
Bildung	28
Kultur	31
Sport	32

## **4 35**

Beschäftigung	36
Soziales	38
Wohnen	43

## **5 45**

Volkswirtschaft	46
Gemeinde-Steuerkraft	49
Arbeitsmarkt	49
Einkommen	51

## **6 53**

Land- und Forstwirtschaft	54
Industrie und Gewerbe	56
Handel	57
Bauwesen	57
Außenhandel	58
Regionale Forschungsquote	58

## **7 59**

Verkehr	60
Tourismus	62
Umwelt	64

## **8 69**

Oberösterreich im Vergleich	70
Daten und Publikationen im Internet	71

Wenn nichts anderes vermerkt ist, handelt es sich um Daten des Bundeslandes Oberösterreich

- **Geschichtliches**
- **Administration**
- **Räumliche Angaben**
- **Landessymbole und Politik**
- **Landtagswahl 2015 in OÖ**



## Geschichtliches

<b>um 800</b>	Einbeziehung des Traungaus in das von Karl dem Großen neuorganisierte Ostland, das vom Hausruck bis zur Raab reicht
<b>994</b>	Tod des Bischofs Wolfgang von Regensburg in Puppung
<b>1186</b>	Erbvereinbarung zwischen Herzog Ottokar IV von Steiermark und den Babenbergern auf dem Ennsger Georgenberg; 1192 tritt der Erbfall zugunsten der Babenberger ein
<b>1212</b>	Enns erhält das Stadtrecht
<b>1264</b>	Der Landrichter Konrad von Summerau gilt als erster ö. Landeshauptmann
<b>1408</b>	erster selbständiger Landtag der ö. Stände in Enns
<b>1458</b>	Erzherzog Albrecht VI wird erster eigener Landesherr des „Fürstentum Österreich ob der Enns“ mit Sitz in Linz
<b>1484</b>	Linz wird Residenzstadt Kaiser Friedrichs III (bis zu seinem Tod 1493)
<b>1620</b>	Verpfändung des Landes ob der Enns an Bayern (bis 1628)
<b>1626</b>	3. Oö. Bauernaufstand (nach 1525 und 1595-97)
<b>1672</b>	Gründung der Linzer Wollzeugfabrik
<b>1779</b>	Erwerb des Innviertels im Frieden von Teschen
<b>1783</b>	Errichtung eines eigenen Landesbistums Linz
<b>1816</b>	Angliederung von Salzburg als Salzachkreis an das Land ob der Enns (bis 1849)
<b>1861</b>	Landesordnung für das „Erzherzogtum Österreich ob der Enns“, endgültige Verselbständigung gegenüber „Österreich unter der Enns“
<b>1918</b>	2. November – Das „Erzherzogtum Österreich ob der Enns“ wird offiziell zum Bundesland Oberösterreich; Beitritt des Landes Oberösterreich zur Republik Deutsch-Österreich
<b>1934</b>	Ausbruch des Bürgerkriegs in Linz am 12. Februar; 25.-27. Juli Putschversuch der Nationalsozialisten
<b>1938</b>	Einmarsch deutscher Truppen am 12. März – Anschluss an das Deutsche Reich
<b>1945</b>	Befreiung – Einmarsch amerikanischer Truppen in Linz am 5. Mai
<b>1966</b>	Eröffnung der Johannes Kepler Universität (JKU) in Linz
<b>1974</b>	Erstes Brucknerfest in Linz wird eröffnet
<b>1989</b>	In Wulowitz wird am 11. Dezember mit dem Abbau des „Eisernen Vorhangs“ begonnen
<b>1997</b>	Aufnahme der Region Hallstatt-Dachstein-Salzkammergut in die Liste des UNESCO-Weltkulturerbes
<b>2009</b>	Linz ist Europäische Kulturhauptstadt
<b>2014</b>	Nach jahrelangen Vorbereitungen und Verhandlungen startet die neue Medizinische Fakultät der JKU in Linz
<b>2017</b>	Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer tritt am 6. April nach 22 Jahren in dieser Funktion zurück – ihm folgt Mag. Thomas Stelzer nach

## Administrative Einteilung (15 politische Bezirke und 3 Statutarstädte) <sup>1)</sup>

	Anzahl der Gemeinden	darunter:		Fläche (km <sup>2</sup> ) <sup>2)</sup>	Gebäude- anzahl <sup>3)</sup>	Wohn- bevölk. <sup>2)</sup>	Einw. je km <sup>2</sup> <sup>2)</sup>
		Städte	Märkte				
Insgesamt	440	32	151	11.983	383.429	1.465.045	122
nach Bezirk:							
Linz (Landeshauptstadt)	1	1	0	96	23.307	203.012	2.115
Steyr (Statutarstadt)	1	1	0	27	6.809	38.324	1.443
Wels (Statutarstadt)	1	1	0	46	10.133	60.739	1.323
Braunau am Inn	46	3	5	1.041	32.189	102.226	98
Eferding	12	1	3	260	9.745	32.677	126
Freistadt	27	2	17	994	19.480	66.018	66
Gmunden	20	3	7	1.432	30.975	101.103	71
Grieskirchen	33	2	14	579	19.543	64.462	111
Kirchdorf an der Krems	23	1	6	1.240	17.660	56.540	46
Linz-Land	22	4	7	460	34.888	146.920	319
Perg	26	2	18	613	18.593	67.802	111
Ried im Innkreis	36	1	8	585	18.546	60.323	103
Rohrbach	39	1	15	818	18.027	56.567	69
Schärding	30	1	9	618	17.746	57.181	92
Steyr-Land	20	1	6	972	18.342	60.114	62
Urfahr-Umgebung	27	3	13	660	25.342	84.946	129
Vöcklabruck	52	3	13	1.085	40.907	134.961	124
Wels-Land	24	1	10	458	21.197	71.130	155

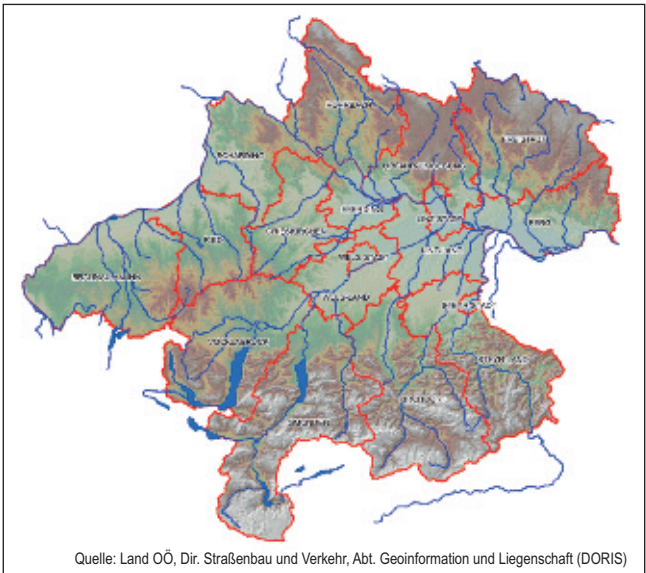
<sup>1)</sup> Gebietsstand per 1. Jänner 2018; die Daten von Fläche bis Einwohner je km<sup>2</sup> wurden auf den neuen Gebietsstand umgelegt

<sup>2)</sup> Daten Stand 1. Jänner 2017

<sup>3)</sup> Daten Stand Registerzählung 2011

Quelle: Statistik Austria; Land OÖ, Dir. Präsidium, Abt. Statistik (eig. Berechnungen)

## Oberösterreich – Topographie und Bezirkseinteilung



Quelle: Land OÖ, Dir. Straßenbau und Verkehr, Abt. Geoinformation und Liegenschaft (DORIS)

## Räumliche Angaben

	Ober- österreich	Österreich
<b>Flächen <sup>1)</sup></b>		
Insgesamt (km <sup>2</sup> )	11.983	83.882
darunter Dauersiedlungsraum (DSR) (km <sup>2</sup> ) <sup>2)</sup>	6.842	32.584
<i>nach Benützungsort (DSR überschneidend) (%):</i>		
Alpen	0,3	9,1
Wald	39,5	44,2
Gewässer	2,2	1,8
Dauersiedlungsraum <sup>2)</sup>	57,1	38,9
Einwohner je km <sup>2</sup> (Dichte)	122	105
Einwohner je km <sup>2</sup> Dauersiedlungsraum <sup>2)</sup>	214	269
<b>Grenzen (km)</b>		
Insgesamt	901	
Staatsgrenzen	320	2.706
<i>nach Nachbarstaat bzw. Nachbar-Bundesland:</i>		
mit Deutschland	189	
mit Tschechischer Republik	130	
mit Bundesland Niederösterreich	229	
mit Bundesland Steiermark	158	
mit Bundesland Salzburg	195	
<b>Berghöhen (Berggruppe / Bundesland), (m über Meeresspiegel)</b>		
Hoher Dachstein (Nördliche Kalkalpen / OÖ, Stm.)	2.995	
Großer Priel (Totes Gebirge, Nördl. Kalkalpen)	2.515	
Schafberg (Nördl. Kalkalpen / Sbg., OÖ)	1.782	
Traunstein (Nördl. Kalkalpen)	1.691	
<b>Seen in OÖ (über 2 km<sup>2</sup>)</b>		
	Fläche (km <sup>2</sup> )	Größte Tiefe (m)
Attersee	45,9	169
Traun- oder Gmundner See	24,5	191
Mondsee	14,2	68
Wolfgangsee (Sbg., OÖ)	13,5	114
Hallstätter See	8,4	125
Zeller- oder Irrsee	3,5	32
<b>Längen der wichtigsten Flüsse (km auf öö. Gebiet )</b>		
Donau	111	
Inn	68	
Salzach	40	
Enns	90	
Traun	132	
Steyr	67	
<b>Klimatische Gegebenheiten</b>		
<b>Lufttemperatur (°C) <sup>3)</sup></b>		
mittlere	10,1	
Abweichung von den langjährigen Normalwerten (1971-2000)	1,3	
tiefste	-14,6	
höchste	33,4	
<b>Niederschlag (Liter/m<sup>2</sup> = mm) <sup>3)</sup></b>		
	919	
Anteil am langjährigen Normalwert (1971-2000) (%)	122	
<b>Anzahl der Tage mit: <sup>3)</sup></b>		
Niederschlag > 0,1 mm <sup>4)</sup>	174	
Schneefall	9	
Gewitter	36	



	Ober- österreich	Österreich
Jahresmittel Bewölkung (0 = wolkenlos, 10 = bedeckt) <sup>3)</sup>	6,8	
Abweichung vom langjährigen Jahresmittelwert (1971-2000) (Zehntel)	0,2	
Sonnenscheindauer (Std.) <sup>5)</sup>		
<i>bei den Beobachtungsstationen:</i>		
Bad Ischl (507 m Seehöhe)	1.645	
Kremsmünster (382 m Seehöhe)	1.879	
Rohrbach (597 m Seehöhe)	1.895	

<sup>1)</sup> Stand 1. Jänner 2017  
<sup>2)</sup> Siedlungsraum mit einer entsprechenden Einwohner- und Beschäftigtendichte (Volks- und Arbeitsstättenzählung 2011 bzw. bei Benützungsort 2001) sowie der besiedelbare Raum mit den CORINE-Landnutzungsdaten Ackerfläche, Dauerkulturen, Feuchflächen, Grünland, heterogene landw. Flächen, Abbaufächen und künstliche angebaute Flächen; die räumliche Bezugseinheit ist der 250m-Raster; die Abgrenzung erfolgte (außer bei der Benützungsort) im Jahr 2014  
<sup>3)</sup> Jahr 2016; gemessen bei der Station Linz-Hörsching in 297 Metern Seehöhe  
<sup>4)</sup> > 0,1 = Tagesmenge 0,1 Liter/m<sup>2</sup> (mm) und mehr  
<sup>5)</sup> Jahressumme 2016

Quelle: Statistik Austria; Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen; Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik; Land OÖ, Dir. Straßenbau und Verkehr, Abt. Geoinformation und Liegenschaft (DORIS)

### Bodenfläche nach Benützungsorten (%-Anteile) <sup>1)</sup>

	Baufäche	landw. Nutzung	Gärten	Weingärten	Alpen	Wald	Gewässer	sonst. Flächen
Insgesamt	1,2	46,0	2,8	0,0	0,3	39,6	2,2	7,9
<i>nach Bezirk:</i>								
Linz (Landeshauptstadt)	10,4	21,4	16,2	0,0	0,0	17,1	6,5	28,4
Steyr (Statutarstadt)	10,7	31,1	18,9	0,0	0,0	11,3	8,3	19,7
Wels (Statutarstadt)	9,3	39,4	16,7	0,0	0,0	7,4	2,1	25,1
Braunau	1,2	55,1	2,8	0,0	0,0	35,0	1,4	4,4
Eferding	1,5	64,0	3,4	0,0	0,0	22,0	3,8	5,3
Freistadt	0,9	47,9	1,5	0,0	0,0	45,7	0,4	3,6
Gmunden	0,7	14,3	1,8	0,0	0,8	56,5	3,9	22,0
Grieskirchen	1,4	71,5	2,9	0,0	0,0	17,9	0,8	5,5
Kirchdorf	0,6	25,8	1,3	0,0	1,5	60,0	0,8	10,0
Linz-Land	2,7	65,1	6,6	0,0	0,0	14,3	2,3	9,0
Perg	1,2	52,4	2,7	0,0	0,0	36,2	2,6	4,9
Ried i.l.	1,3	67,5	2,8	0,0	0,0	21,1	1,7	5,5
Rohrbach	1,0	51,8	2,2	0,0	0,0	39,6	1,3	4,1
Schärding	1,2	61,7	2,7	0,0	0,0	27,1	2,0	5,3
Steyr-Land	0,7	35,5	1,8	0,0	0,5	55,8	1,2	4,5
Urfahr-Umg.	1,3	54,4	3,4	0,0	0,0	34,4	1,7	4,8
Vöcklabruck	1,2	42,3	3,3	0,0	0,0	40,4	6,7	6,0
Wels-Land	1,7	70,5	4,6	0,0	0,0	16,3	1,4	5,6

<sup>1)</sup> Stand 31.12.2017; Prozentanteile jeweils gemessen an der gesamten Katasterfläche pro Gebietseinheit (Summe „Baufäche“ bis „sonst. Flächen“ = 100 %); Rundungsdifferenzen möglich

Quelle: Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen

## Landessymbole

**Landesfarben:** Weiß-Rot



**Landeswappen:** Das Landeswappen besteht aus einem mit dem österreichischen Erzherzogshut gekrönten, gespaltenen Schild, der heraldisch rechts einen goldenen Adler mit roter Zunge und roten Krallen im schwarzen Feld zeigt, heraldisch links dreimal von Silber und Rot gespalten ist. Das Landeswappen kann in Farbe oder in Schwarz-Weiß und ohne Erzherzogshut ausgeführt sein.

**Landeshymne:** „Hoamatland“  
(Musik: Hans Schnopfhagen; Text: Franz Stelzhamer)

**Landespatrone:** Heiliger Leopold, Heiliger Florian (seit 2004)

## Politik

**Legislaturperiode des Landtags und der Landesregierung:** 6 Jahre <sup>1)</sup>

**Landtagssitze (Mandate):** 56

**Regierungsmitglieder:** 9

*aktuell:*

Landeshauptmann Mag. Thomas Stelzer (ÖVP) <sup>2+3)</sup>

Landeshauptmann-Stellvertreter Mag. Dr. Michael Strugl, MBA (ÖVP) <sup>3)</sup>

Landeshauptmann-Stellvertreter Dr. Manfred Haimbuchner (FPÖ) <sup>3)</sup>

Landesrat Rudolf Anschöber (GRÜNE) <sup>3)</sup>

Landesrätin Birgit Gerstorfer, MBA (SPÖ) <sup>3)</sup>

Landesrätin Mag. Christine Haberlander, MBA (ÖVP) <sup>3)</sup>

Landesrat Max Hiegelsberger (ÖVP) <sup>3)</sup>

Landesrat KommRat Elmar Podgorschek (FPÖ) <sup>3)</sup>

Landesrat Mag. Günther Steinkellner (FPÖ) <sup>3)</sup>

## Landtagswahlen

Partei <sup>3)</sup>	2009			2015 <sup>4)</sup>		
	Stimmen	Anteile (%)	Mandate	Stimmen	Anteile (%)	Mandate
ÖVP	400.365	46,76	28	316.290	36,37	21
SPÖ	213.555	24,94	14	159.753	18,37	11
FPÖ	130.937	15,29	9	263.985	30,36	18
GRÜNE	78.569	9,18	5	89.703	10,32	6
NEOS	-	-	-	30.201	3,47	0
CPÖ	3.721	0,43	0	3.111	0,36	0
KPÖ	4.812	0,56	0	6.512	0,75	0
BZÖ	24.268	2,83	0	-	-	-
			<b>2009</b>			<b>2015</b>
Wahlberechtigte insgesamt:			1.086.310			1.094.497
Wahlbeteiligung (%):			80,35			81,63

<sup>1)</sup> Gemeinderatswahlen jeweils im gleichen Jahr wie Landtagswahlen; seit 1997 auch eigene Bürgermeisterwahlen

<sup>2)</sup> seit 6. April 2017

<sup>3)</sup> ÖVP (Österreichische Volkspartei); SPÖ (Sozialdemokratische Partei Österreichs); FPÖ (Freiheitliche Partei Österreichs); GRÜNE (Die Grünen – Die Grüne Alternative); NEOS (NEOS – Das neue Österreich); CPÖ (Christliche Partei Österreichs); KPÖ (Kommunistische Partei Österreichs); BZÖ (Bündnis Zukunft Österreich)

<sup>4)</sup> Wahl am 27. September

## Landtagswahlen – Historischer Verlauf (Stimmenanteile der Parteien in Prozent) <sup>1)</sup>

Jahr	ÖVP	SPÖ	FPÖ	GRÜNE	Sonstige
2015	36,4%	18,4%	30,4%	10,3%	4,6%
2009	46,8%	24,9%	15,3%	9,2%	3,8%
2003	43,4%	38,3%	8,4%	9,1%	0,8%
1997	42,7%	27,0%	20,6%	5,8%	3,9%
1991	45,2%	31,4%	17,7%	0,0%	5,7%
1985	52,1%	38,0%	5,0%	0,0%	4,9%
1979	51,6%	41,4%	6,4%	0,0%	0,6%
1973	47,7%	43,4%	7,7%	0,0%	1,3%
1967	45,2%	46,0%	7,5%	0,0%	1,4%
1961	48,8%	39,6%	9,7%	0,0%	1,9%
1955	48,1%	39,4%	9,6%	0,0%	2,8%
1949	44,9%	30,8%	20,8%	0,0%	3,5%
1945	59,0%	38,3%	0,0%	0,0%	2,6%

## Gemeinderatswahlen – Historischer Verlauf (Stimmenanteile der Parteien in Prozent) <sup>1)</sup>

Jahr	ÖVP	SPÖ	FPÖ	GRÜNE	Sonstige
2015	39,6%	27,6%	22,3%	6,8%	3,8%
2009	43,6%	33,5%	14,2%	5,1%	3,5%
2003	41,8%	42,4%	8,8%	4,3%	2,6%
1997	41,7%	34,1%	18,9%	1,8%	3,5%
1991	43,2%	36,8%	15,2%	0,0%	4,8%
1985	47,9%	41,9%	6,3%	0,0%	3,9%
1979	48,1%	42,9%	8,0%	0,0%	0,9%
1973	46,3%	43,8%	8,4%	0,0%	1,4%
1967	44,5%	46,4%	7,6%	0,0%	1,5%
1961	48,0%	40,3%	9,7%	0,0%	2,0%
1955	47,5%	39,8%	8,6%	0,0%	4,1%
1949	45,9%	31,7%	19,3%	0,0%	3,1%
1945 <sup>2)</sup>	59,0%	38,3%	0,0%	0,0%	2,6%

<sup>1)</sup> ÖVP (Österreichische Volkspartei); SPÖ (Sozialdemokratische Partei Österreichs); FPÖ (Freiheitliche Partei Österreichs); GRÜNE (Die Grünen – Die Grüne Alternative)

<sup>2)</sup> 1945 fanden keine Gemeinderatswahlen statt; die Gemeinderatsmandate wurden aufgrund der Ergebnisse der Landtagswahl 1945 ermittelt

Quelle: Landeswahlbehörde OÖ; Rundungsdifferenzen möglich

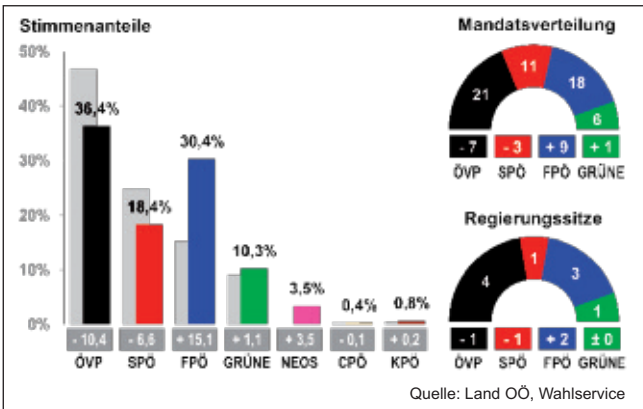
## Landtagswahl 2015 in Oberösterreich

Der Oberösterreichische Landtag gibt als Gesetzgeber die Regeln für die Entwicklung des Bundeslandes vor und sorgt gleichzeitig für eine unabhängige Kontrolle der Regierungsarbeit. Welche Parteien wie viele der insgesamt 56 Abgeordneten in den Landtag entsenden können, entscheidet die Bevölkerung alle sechs Jahre im Rahmen der Landtagswahl.

Der Landtag wählt auch die Landesregierung, das oberste Vollzugsorgan der Landesverwaltung. Diese vollzieht die Landesgesetze und verwaltet die Finanzen des Landes. Sie besteht in Oberösterreich aus neun Mitgliedern, an deren Spitze der Landeshauptmann steht – dies ist seit 6. April 2017 Mag. Thomas Stelzer.

Bei der jüngsten Landtagswahl am 27. September 2015 gingen 81,6 Prozent der rund 1,1 Millionen wahlberechtigten Oberösterreicherinnen und Oberösterreicher zu den Urnen.

### Landtagswahl 2015 im Vergleich zur Landtagswahl 2009



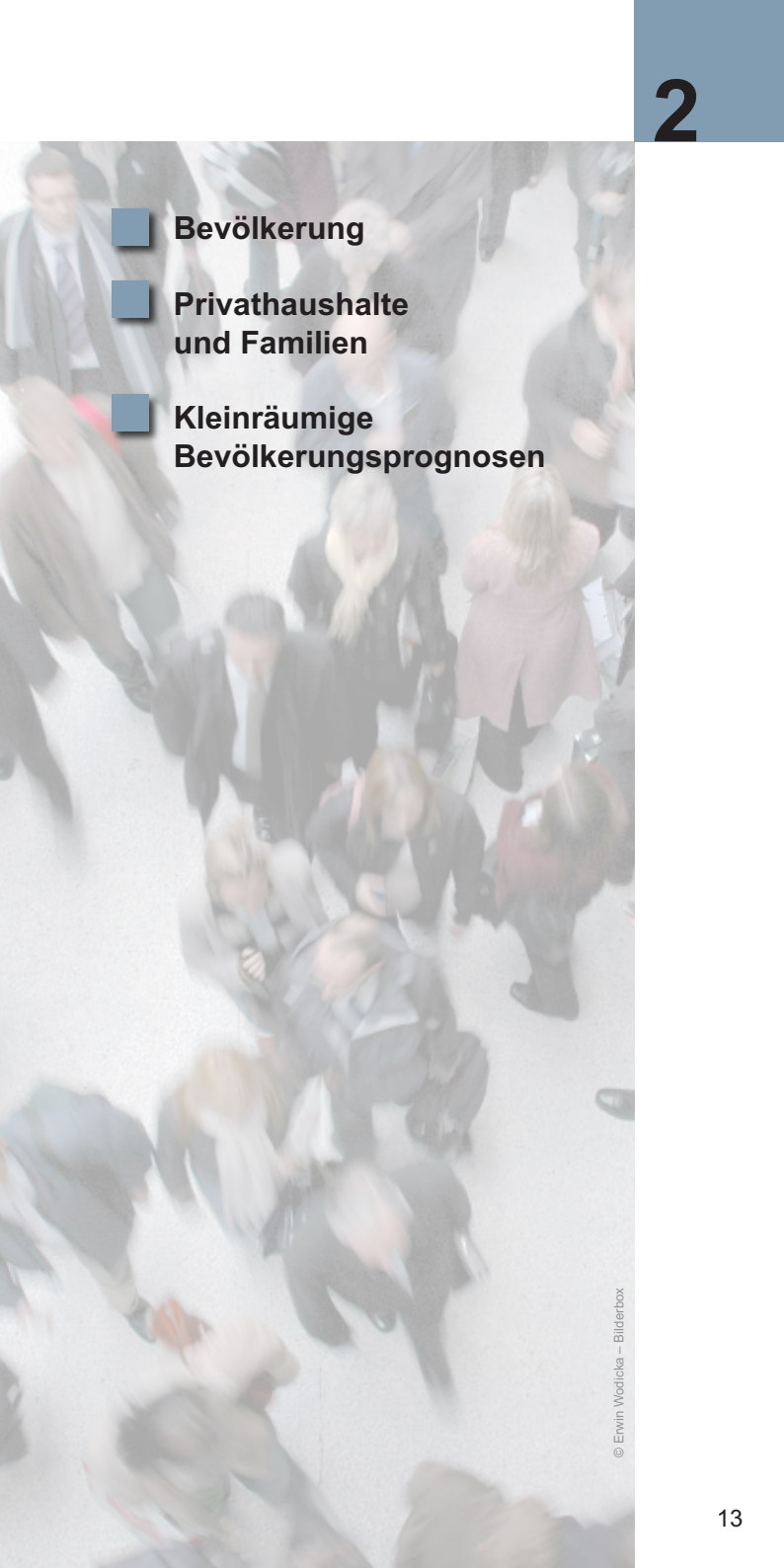
Die Österreichische Volkspartei (ÖVP) geht mit 36,4 Prozent Stimmenanteil neuerlich als stärkste Kraft hervor, verliert aber im Vergleich zur Landtagswahl 2009 rund 10,4 Prozentpunkte. Sie muss sieben Mandate und einen Regierungssitz abgeben. Die ÖVP ist damit aktuell mit 21 Abgeordneten im Landtag vertreten, stellt den Landeshauptmann und drei weitere Regierungsmitglieder.

Über die größten Zugewinne kann sich die Freiheitliche Partei Österreichs (FPÖ) freuen. Mit 30,4 Prozent Stimmenanteil (+15,1 %-Pkt.) zieht sie mit neun weiteren Abgeordneten als zweitstärkste Partei (18 Mandate) in den oberösterreichischen Landtag ein. Sie gewinnt zwei weitere Regierungssitze (von ÖVP und SPÖ) und ist damit nun ebenfalls mit drei Mitgliedern in der Landesregierung vertreten.

Die Sozialdemokratische Partei Österreichs (SPÖ) verliert gegenüber der vorangegangenen Landtagswahl 6,6 Prozentpunkte und hält bei aktuell 18,4 Prozent Stimmenanteil. Sie büßt drei Mandate ein und verliert einen Regierungssitz (Stand 2015: 11 LT-Mand.; 1 Reg.-Mitglied).

Der Stimmenanteil von „Die Grünen – Die Grüne Alternative“ (GRÜNE) erhöht sich um 1,1 Prozentpunkte auf aktuell 10,3 Prozent. Damit gewinnen sie ein Landtagsmandat (2015: 6 Mand.) und halten weiterhin bei einem Regierungssitz.

Quelle: Land OÖ, Dir. Präsidium, Abt. Presse, Abt. Statistik; Landeswahlbehörde OÖ

- 
- **Bevölkerung**
  - **Privathaushalte und Familien**
  - **Kleinräumige Bevölkerungsprognosen**

## Bevölkerung 1527 bis 2075 – Entwicklung bzw. Prognose <sup>1)</sup>

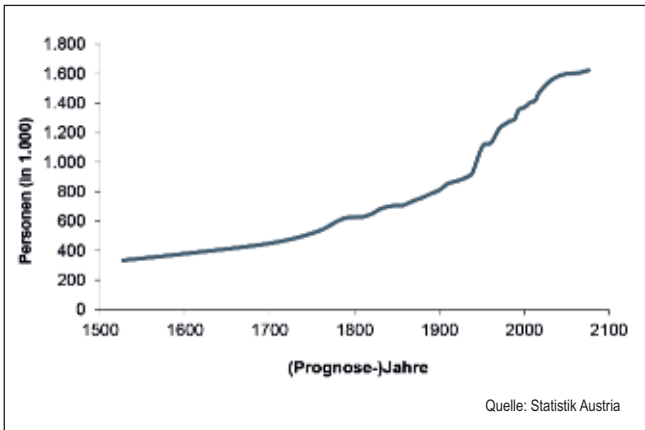
Jahr	Einwohner
Um 1527	335.000
Um 1600	380.000
Um 1700	450.000
1754	526.000
1780	601.000
1790	623.000
1800	626.000
1810	630.000
1821	651.911
1830	682.140
1840	699.324
1850	706.316
1857	707.450
1869	736.856
1880	760.091
1890	786.496
1900	810.854
1910	853.595

Jahr	Einwohner
1923	876.698
1934	902.965
1939	927.743
1951	1.108.720
1961	1.131.623
1971	1.229.972
1981	1.269.540
1991	1.320.567
2001	1.375.473
2011	1.410.222
2017	1.465.045
2018	1.473.099
2025	1.525.883
2035	1.570.578
2045	1.593.782
2055	1.601.153
2065	1.607.101
2075	1.622.796

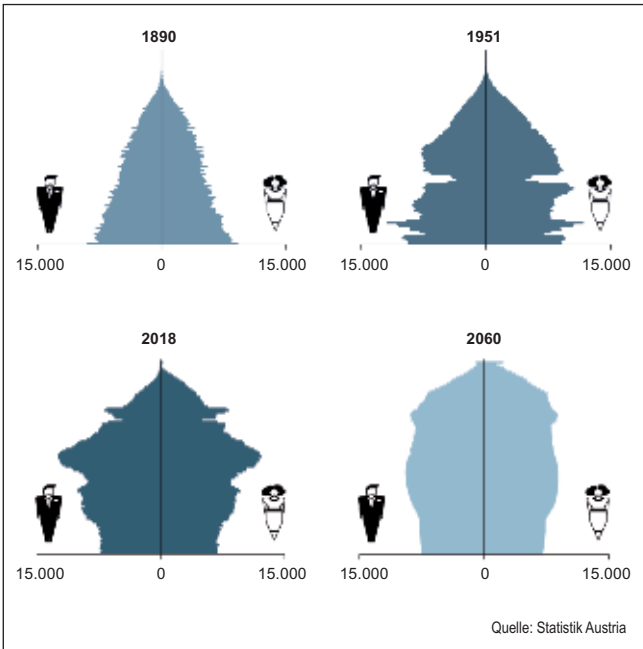
<sup>1)</sup> Heutiger Gebietsstand; Um 1527, 1600, 1700: gerundete Zahlen; 1754-1857: anwesende Zivilbevölkerung; 1869-1981: Volkszählungsergebnisse (1869-1923: anwesende Bevölkerung; 1934-1981: Wohnbevölkerung); 1982-2001: Jahresdurchschnittsbevölkerung laut Fortschreibung; 2002-2017: Bevölkerung mit Hauptwohnsitz laut Bevölkerungsregister jeweils per 1. Jänner; danach Prognosen zum Jahresende (Hauptvariante, Basis 2016)

Quelle: Statistik Austria

## Bevölkerung 1527 bis 2075 – Entwicklung bzw. Prognose



## Altersaufbau der Bevölkerung – ausgewählte Jahre



## Bevölkerungsentwicklung <sup>1)</sup>

	VZ 1971	VZ 1981	VZ 1991	VZ 2001 <sup>2)</sup>	Popreg 2017	%-Veränd. VZ 2001- Popreg 2017
Insgesamt	1.229.972	1.269.540	1.333.480	1.376.797	1.465.045	6,4
<i>nach Bezirk:</i>						
Linz (Stadt)	204.889	199.910	203.044	183.504	203.012	10,6
Steyr (Stadt)	40.822	38.942	39.337	39.340	38.324	-2,6
Wels (Stadt)	47.527	51.060	52.594	56.478	60.739	7,5
Braunau	85.654	87.061	91.463	95.189	102.226	7,4
Eferding	26.491	27.163	28.726	30.718	32.677	6,4
Freistadt	56.239	57.770	61.101	64.008	66.018	3,1
Gmunden	88.267	90.502	95.949	99.355	101.103	1,8
Grieskirchen	54.899	57.092	59.744	61.960	64.462	4,0
Kirchdorf	48.448	49.605	51.608	55.167	56.540	2,5
Linz-Land	97.490	109.163	119.343	129.059	146.920	13,8
Perg	52.414	55.808	59.054	63.955	67.802	6,0
Ried i.l.	53.093	53.936	55.722	58.203	60.323	3,6
Rohrbach	53.361	54.938	56.547	57.909	57.136	-1,3
Schärding	54.059	54.900	56.334	56.996	57.181	0,3
Steyr-Land	52.478	52.858	54.590	57.611	60.114	4,3
Urfahr-Umg.	52.369	60.909	69.717	77.742	84.377	8,5
Vöcklabruck	110.140	114.031	120.275	126.599	134.961	6,6
Wels-Land	51.332	53.892	58.332	63.004	71.130	12,9

<sup>1)</sup> jeweils zur Volkszählung (VZ) bzw. per 1. Jänner 2017 laut ZMR-Populationsregister (Popreg); Gebietsstand 1.1.2017

<sup>2)</sup> „statistische Ergebnisse“; erst nach Abschluss aller noch anhängigen Klärungsfälle wurden die Gesamtbevölkerungszahl und die Bürgerzahl pro Gemeinde korrigiert und als „rechtlich verbindliche Ergebnisse“ für Zwecke des Finanzausgleichs (rechtl. Einwohner OÖ: 1.376.607) und der Berechnung der Mandatsverteilung (rechtl. Bürgerzahl OÖ: 1.277.030) veröffentlicht

Quelle: Statistik Austria

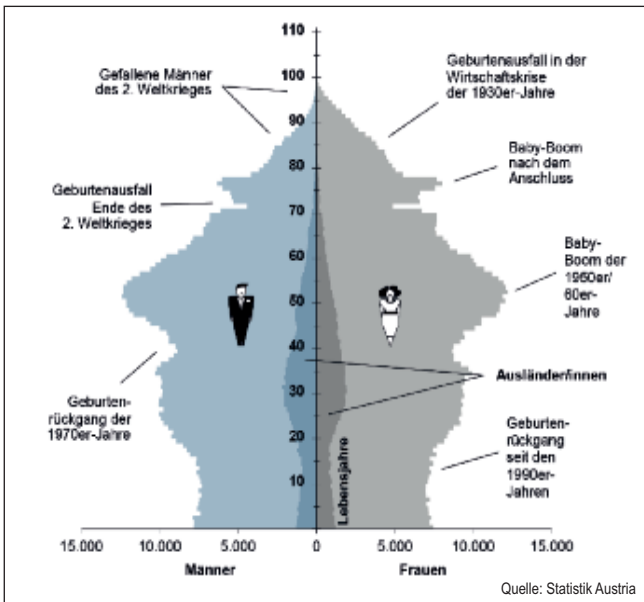
## Bevölkerung nach ausgewählten Merkmalen <sup>1)</sup>

	Anzahl	%Anteil an Insgesamt	darunter Frauen:	
			Anzahl	%Anteil an jew. Zeilensumme
Insgesamt	1.465.045			
<i>Durchschnittsalter (Jahre):</i>				
Insgesamt	41,7			
Frauen	42,9			
Männer	40,4			
<i>nach Geschlecht:</i>				
weiblich	726.184	49,6		
männlich	738.861	50,4		
<i>nach breiten Altersgruppen:</i>				
unter 15 Jahre	220.940	15,1	107.550	48,7
15- bis unter 60 Jahre	893.291	61,0	437.327	49,0
60 Jahre und älter	350.814	23,9	193.984	55,3
unter 20 Jahre	300.485	20,5	145.637	48,5
20- bis unter 65 Jahre	900.015	61,4	442.967	49,2
65 Jahre und älter	264.545	18,1	150.257	56,8
<i>nach Staatsbürgerschaft:</i>				
Österreich	1.292.373	88,2	656.447	50,8
Ausland	172.672	11,8	82.414	47,7
<i>darunter (Anteil gemessen nur an Ausländern):</i>				
EU-Staaten	81.083	47,0	39.851	49,1
ehem. Jugoslawien (ohne Kroatien und Slowenien)	41.287	23,9	19.582	47,4
Türkei	14.985	8,7	7.109	47,4
sonstige Staaten	35.317	20,5	15.872	44,9

<sup>1)</sup> zum 1. Jänner 2017 laut ZMR-Populationsregister

Quelle: Statistik Austria

## Altersaufbau der Bevölkerung 2017





## Bevölkerung nach Herkunft <sup>1)</sup>

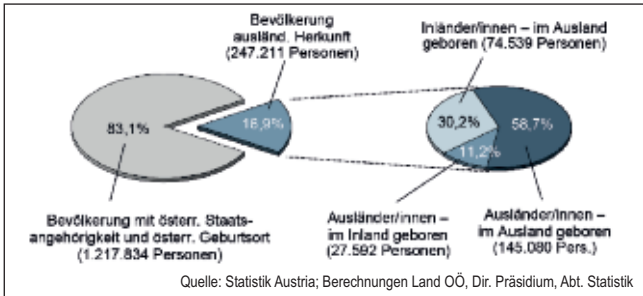
	2002		2017		Veränd. 2002/17 in %
	absolut	%-Anteil	absolut	%-Anteil	
Bevölkerung insgesamt	1.377.802	100,0	1.465.045	100,0	6,3
Inländer/innen – in Österreich geboren	1.198.498	87,0	1.217.834	83,1	1,6
Bevölkerung ausländischer Herkunft	179.304	13,0	247.211	16,9	37,9
Ausländer/innen – im Ausland geboren <sup>2)</sup>	80.623	45,0	145.080	58,7	79,9
Inländer/innen – im Ausland geboren <sup>2)</sup>	79.146	44,1	74.539	30,2	-5,8
Ausländer/innen – im Inland geboren <sup>2)</sup>	19.535	10,9	27.592	11,2	41,2

<sup>1)</sup> jeweils zum 1. Jänner laut ZMR-Populationsregister

<sup>2)</sup> %-Anteile bezogen auf Personen ausländischer Herkunft

Quelle: Statistik Austria; Berechnungen Land OÖ, Dir. Präsidium, Abt. Statistik

## Bevölkerung 2017 – nach Staatsbürgerschaft und Geburtsort



## Bevölkerung ausländischer Herkunft <sup>1)</sup>

	%Anteile an Bevölkerung			Veränderung 2002/17 (in %-Pkt.)
	2002	2010	2017	
Insgesamt	13,0	13,4	16,9	3,9
<i>nach Bezirk:</i>				
Linz (Stadt)	20,7	24,2	30,6	10,0
Steyr (Stadt)	20,4	21,3	25,2	4,7
Wels (Stadt)	25,6	28,4	34,5	8,9
Braunau	13,4	14,1	18,4	5,0
Eferding	8,6	8,7	11,0	2,4
Freistadt	4,7	4,0	5,0	0,3
Gmunden	12,4	11,4	13,8	1,4
Grieskirchen	7,9	7,6	10,2	2,3
Kirchdorf	11,5	10,4	12,6	1,1
Linz-Land	17,9	18,6	21,7	3,8
Perg	7,9	7,8	10,5	2,5
Ried i.l.	10,2	9,6	13,0	2,8
Rohrbach	6,9	5,9	7,7	0,7
Schärding	11,1	10,9	13,9	2,7
Steyr-Land	7,0	6,5	8,7	1,7
Urfahr-Umg.	5,7	5,2	7,3	1,6
Vöcklabruck	12,7	12,4	15,1	2,4
Wels-Land	12,6	12,2	14,3	1,7

<sup>1)</sup> jeweils zum 1. Jänner laut ZMR-Populationsregister; alle Personen mit ausländischer Staatsbürgerschaft bzw. im Ausland geborene Österreicher/innen

Quelle: Statistik Austria; Berechnungen Land OÖ, Dir. Präsidium, Abt. Statistik

## Bevölkerungsstruktur <sup>1)</sup>

	Anzahl	%Anteil an Wohnbe- völkerung	darunter Frauen:	
			Anzahl	%Anteil an jew. Zeilensumme
<b>Wohnbevölkerung</b>	1.450.151	100,0	732.601	50,5
darunter 15 Jahre und älter	1.233.044	85,0	626.667	50,8
<i>nach Familienstand (Alter 15+ J.): <sup>2+3)</sup></i>				
ledig	423.755	34,4	188.734	44,5
verheiratet	623.603	50,6	310.321	49,8
verwitwet	90.031	7,3	73.969	82,2
geschieden	95.655	7,8	53.643	56,1
<i>nach höchster abgeschl. Ausbildung (Alter 15+ J.): <sup>3)</sup></i>				
Pflichtschule	359.462	29,2	219.701	61,1
Lehrabschluss	428.196	34,7	170.420	39,8
Berufsbildende mittlere Schule	175.950	14,3	97.050	55,2
Allg. bildende höhere Schule (mit Matura)	47.772	3,9	26.448	55,4
Berufsbildende höhere Schule (mit Matura) <sup>4)</sup>	96.886	7,9	48.814	50,4
Hochschule und ver- wandte Ausbildung <sup>5)</sup>	124.778	10,1	64.234	51,5
<i>nach Erwerbsstatus:</i>				
<b>Erwerbspersonen</b>	772.583	53,3	358.313	46,4
<b>Erwerbstätige <sup>6)</sup></b>	732.842	50,5	339.742	46,4
in Vollzeit	436.998	30,1	133.578	30,6
in Teilzeit	193.904	13,4	157.281	81,1
unbekannt, ob in Voll- od. Teilzeit	81.976	5,7	34.085	41,6
Grundwehr-, Aus- bildungs-, Zivildienst	3.733	0,3	15	0,4
Mutterschutz, Elternkarenz	13.922	1,0	13.732	98,6
andere temp. Abwesenheit	2.309	0,2	1.051	45,5
Arbeitslose	39.741	2,7	18.571	46,7
<b>Nicht-Erwerbspersonen</b>	677.568	46,7	374.288	55,2
Personen unter 15 Jahren	217.107	15,0	105.934	48,8
Schüler/innen	126.157	8,7	61.786	49,0
Pers. ohne Schulbesuch	90.950	6,3	44.148	48,5
Personen mit Pensionsbezug	309.458	21,3	170.198	55,0
Eigenpension	286.450	19,8	147.679	51,6
Witwen-/Witwerpension	22.419	1,5	22.279	99,4
sonstige Pension	589	0,0	240	40,7
Schüler/innen, Studierende				
15 Jahre und älter	51.975	3,6	28.572	55,0
sonstige Nicht-Erwerbspers.	99.028	6,8	69.584	70,3
<i>nach Wirtschaftssektor: <sup>7)</sup></i>				
<b>Primärer Sektor</b>	32.061	2,2	17.400	54,3
Land- und Forstwirtschaft <A>	32.061	2,2	17.400	54,3

	Anzahl	%Anteil an Wohnbe- völkerung	darunter Frauen:	
			Anzahl	%Anteil an jew. Zeilensumme
<b>Sekundärer Sektor</b>	225.053	15,5	52.936	23,5
Bergbau <B>	1.225	0,1	170	13,9
Herstellung von Waren <C>	165.473	11,4	43.115	26,1
Energieversorgung <D>	3.685	0,3	840	22,8
Wasserversorgung und Abfallentsorgung <E>	3.667	0,3	1.382	37,7
Bau <F>	51.003	3,5	7.429	14,6
<b>Tertiärer Sektor</b>	506.352	34,9	285.173	56,3
Handel <G>	117.653	8,1	65.984	56,1
Verkehr <H>	32.726	2,3	8.069	24,7
Beherbergung und Gastronomie <I>	33.372	2,3	21.452	64,3
Information und Kommunikation <J>	16.911	1,2	5.433	32,1
Finanz- und Versicherungs- leistungen <K>	20.250	1,4	9.941	49,1
Grundstücks- und Wohnungswesen <L>	12.533	0,9	6.335	50,5
Freiberufliche/technische Dienstleistungen <M>	36.890	2,5	18.098	49,1
Sonst. wirtschaftliche Dienstleistungen <N>	46.928	3,2	20.477	43,6
Öffentl. Verwaltung <O>	42.002	2,9	20.979	49,9
Erziehung und Unterricht <P>	46.280	3,2	33.478	72,3
Gesundheits- und Sozialwesen <Q>	71.207	4,9	54.412	76,4
Kunst, Unterhaltung u. Erholung <R>	6.673	0,5	3.417	51,2
Sonst. Dienstleistungen <S>	21.598	1,5	16.072	74,4
Private Haushalte <T>	1.325	0,1	1.023	77,2
Exterr. Organisationen <U>	4	0,0	3	75,0
unbek. Wirtschaftstätigkeit	7.525	0,5	2.008	26,7
entfällt <sup>8)</sup>	679.160	46,8	375.084	55,2

<sup>1)</sup> per 31. Oktober 2015 lt. abgest. Erwerbsstatistik (registerbasiert; aus Datenschutzgründen teilw. künstlich verschmutzt); Rundungsdiff. möglich

<sup>2)</sup> inkl. Standesfällen von gleichgeschlechtlichen Partnerinnen/Partnern

<sup>3)</sup> Spalten-%-Anteile gemessen an der Bevölkerung ab 15 Jahren

<sup>4)</sup> inkl. Kollegs

<sup>5)</sup> Universität, Fachhochschule, Pädagog. Hochschule, Akademie

<sup>6)</sup> als erwerbstätig gelten Personen ab einer Arbeitszeit von 1 Wochenstunde

<sup>7)</sup> nach ÖNACE-2008-Klassifikation der Arbeitsstätte

<sup>8)</sup> enthält alle Nicht-Erwerbspersonen sowie Personen, die erstmals Arbeit suchen

Quelle: Statistik Austria

## Natürliche Bevölkerungsbewegung

	2014	2015	2016
Bevölkerungsveränderung insgesamt <sup>1)</sup>	11.829	16.697	11.097
Geburtenbilanz <sup>2)</sup>	1.816	995	2.553
Wanderungsbilanz <sup>3)</sup>	10.013	15.702	8.544
Lebendgeborene insgesamt	14.441	14.648	15.464
<i>darunter (%)</i> :			
weiblich	48,3	48,1	48,8
unehelich	43,3	44,1	43,4
Ausländer/innen	14,7	16,0	18,2
Erstgeburt	46,1	46,9	46,5
Geburt eines dritten oder weiteren Kindes	17,0	16,8	17,2
Gesamfruchtbarkeitsrate (GFR) <sup>4)</sup>	1,61	1,61	1,68
durchschnittl. Fruchtbarkeitsalter (Jahre) <sup>5)</sup>	30,2	30,3	30,3
Gestorbene insgesamt <sup>6)</sup>	12.625	13.653	12.911
<i>darunter (%)</i> :			
weiblich	51,0	51,9	50,9
auf 1.000 Einwohner (‰)	8,8	9,5	8,8
Säuglingssterberate (‰) <sup>7)</sup>	2,9	2,7	2,8
Lebenserwartung bei der Geburt (Jahre)			
Frauen	84,2	83,8	84,7
Männer	79,2	78,9	79,4
Eheschließungen insgesamt	6.519	7.823	7.673
<i>darunter (%)</i> :			
Erstehen	71,3	72,7	72,5
durchschn. Erstheiratsalter (bis 50 J. Verh.) – Frauen	30,4	30,6	30,6
durchschn. Erstheiratsalter (bis 50 J. Verh.) – Männer	32,8	32,9	32,8
Begründung eingetragener Partnerschaften insg. <sup>8)</sup>	36	42	58
Ehescheidungen insgesamt	2.491	2.372	2.345
auf 1.000 Einwohner (‰)	1,7	1,6	1,6
Gesamtscheidungsrate (%) <sup>9)</sup>	37,9	36,3	35,8
mittlere Ehedauer (Jahre) <sup>10)</sup>	11,3	11,5	11,5
Wanderungssaldo insgesamt <sup>11)</sup>	9.901	15.262	8.479
Binnenwanderungen <sup>12)</sup>			
Zuzüge	11.211	12.825	14.108
Wegzüge	13.624	15.648	16.747
Saldo <sup>11)</sup>	-2.413	-2.823	-2.639
Außenwanderungen <sup>12)</sup>			
Zuzüge	22.068	29.456	22.558
Wegzüge	9.754	11.371	11.440
Saldo <sup>11)</sup>	12.314	18.085	11.118
Einbürgerungen insgesamt	1.283	1.292	1.519
<i>nach bisheriger Staatsangehörigkeit: <sup>13)</sup></i>			
Ehemaliges Jugoslawien <sup>14)</sup>	460	490	559
Türkei	89	132	117
Staaten der Europäischen Union	159	110	153
übrige europäische Staaten	181	130	122
Außereuropäische OECD-Staaten	10	4	14
sonstige Staaten	384	426	554

<sup>1)</sup> zwischen Jahresanfang und Jahresende

<sup>2)</sup> Saldo aus Lebendgeborenen minus Gestorbenen

<sup>3)</sup> berechnete Restgröße von Gesamtveränderung abzüglich Geburtenbilanz; ein positiver Saldo bedeutet: mehr Zu- als Abgewanderte – und umgekehrt

<sup>4)</sup> gibt an, wie viele lebendgeborene Kinder eine Frau im Laufe ihres Lebens zur Welt bringen würde, wenn ihre Geburtenhäufigkeit in jedem Alter in Zukunft so beschaffen wäre, wie sie im Berichtsjahr in der Bevölkerung zu beobachten war und wenn von der Sterblichkeit der Frau abgesehen würde

<sup>5)</sup> arithm. Mittel der Altersverteilung der einjährigen Fertilitätsziffern

- <sup>6)</sup> inklusive Auslandssterbefälle von Personen mit Wohnsitz in Österreich  
<sup>7)</sup> im ersten Lebensjahr Gestorbene bezogen auf 1.000 Lebendgeborene desselben Kalenderjahres  
<sup>8)</sup> seit 1. Jänner 2010 können in Österreich zwei Personen des gleichen Geschlechts eine eingetragene Partnerschaft begründen  
<sup>9)</sup> gibt den Prozentsatz geschiedener Ehen an, der aufgrund der im Berichtsjahr beobachteten ehedauerspezifischen Scheidungsraten für heute geschlossene Ehen zu erwarten ist  
<sup>10)</sup> Median der Dauer der geschiedenen Ehen zum Zeitpunkt der Scheidung (eine Hälfte der Werte nach Scheidungsdauer liegt genau über und eine Hälfte unter diesem Zentralwert)  
<sup>11)</sup> Differenz aus Zuzügen minus Wegzügen (hier über Bundeslandgrenzen Oberösterreichs hinweg)  
<sup>12)</sup> Binnenwanderungen: Wanderungen innerhalb der Grenzen Österreichs; Außenwanderungen: Wanderungen über die Staatsgrenzen Österreichs hinweg  
<sup>13)</sup> Stand aktuellstes Jahr, <sup>14)</sup> ohne Kroatien und Slowenien

Quelle: Statistik Austria

## Privathaushalte und Familien

	2015 <sup>1)</sup>	2030 <sup>2)</sup>	2050 <sup>2)</sup>
<b>Privathaushalte</b>			
Insgesamt	613.061	678.950	725.331
<i>nach Personenanzahl (%):</i>			
1	34,3	36,9	39,8
2	30,2	29,3	29,4
3	15,3	14,8	14,1
4 und mehr	20,2	18,9	16,8
durchschnittliche Haushaltgröße	2,3	2,3	2,2
<b>Familien <sup>3)</sup></b>			
Insgesamt	404.102	379.002	368.306
<i>nach Familientyp (%):</i>			
Ehepaare ohne Kinder	31,7	37,6	38,6
Ehepaare mit Kindern	40,0	32,7	31,1
Lebensgemeinschaften ohne Kinder	7,9	8,4	8,3
Lebensgemeinschaften mit Kindern	7,5	7,5	7,2
Alleinerzieher/innen	12,9	13,9	14,8
<b>Kinder in Familien insgesamt <sup>4)</sup></b>	408.824	397.588	388.004
<i>nach Familientyp (%):</i>			
Ehepaare	71,1	68,8	68,9
Lebensgemeinschaften	11,4	9,3	9,3
Alleinerzieher/innen	17,5	21,9	21,9
<b>durchschnittliche Kinderzahl</b>			
in Familien insgesamt	1,01	1,05	1,05
in Familien mit Kindern	1,67	1,94	1,98

<sup>1)</sup> Abgestimmte Erwerbsstat. per 31. Okt. (registerbas.; aus Datenschutzgr. teilw. künstlich verschmuzzt); Rundungsdiff. möglich

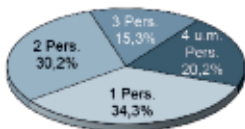
<sup>2)</sup> Haushaltsprognose 2017 bzw. Familienprognose 2012

<sup>3)</sup> Eine Familie bilden Ehepaare und Lebensgemeinschaften mit oder ohne Kinder bzw. Alleinerziehende

<sup>4)</sup> Kinder sind alle mit ihren beiden Eltern oder einem Elternteil im selben Haushalt lebenden leiblichen, Stief- und Adoptivkinder, die ohne eigene Partner im Haushalt leben und selbst noch keine Kinder haben – ohne Rücksicht auf Alter und Berufstätigkeit

Quelle: Statistik Austria

**Privathaushalte 2015 nach Größe**



**Familienstruktur 2015**



Quelle: Statistik Austria

## Beliebteste Vornamen <sup>1)</sup>

Rang	Mädchen- namen	Häufigkeit in %	Knaben- namen	Häufigkeit in %
1	Anna	6,20	Lukas	3,80
2	Sophie	3,58	David	3,04
3	Maria	3,31	Jakob	2,31
Jahre 2010-2016				
1	Anna	6,59	Lukas	4,03
2	Sophie	3,33	David	2,72
3	Maria	3,21	Jonas	2,41

<sup>1)</sup> etymolog./phonetisch gleichlautende Namen zusammengefasst (lt. Liste d. Vornamenvarianten: häufigste Schreibweise des jew. 1. Vornamens seit 1984; bis 2009 nur von Babys mit österr. Staatsbürgerschaft, ab 2010 von allen Babys)

Quelle: Statistik Austria; Inst. f. Corpusling. u. Texttechnol. d. Österr. Akad. d. Wissensch.

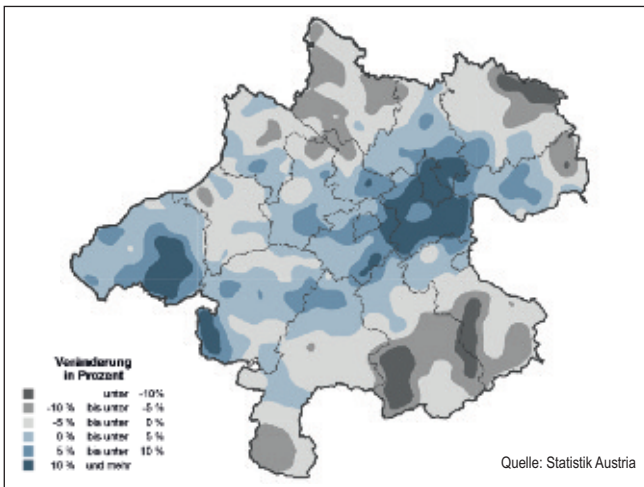
## Kleinräumige Bevölkerungsprognosen

Die letzten kleinräumigen Bevölkerungsvorausschätzungen von Statistik Austria zeigen, dass in den nächsten zwei Jahrzehnten vor allem der oberösterreichische Zentralraum als bevorzugter Lebensmittelpunkt noch deutlich an Attraktivität gewinnen wird.

Das Phänomen der Suburbanisierung, das in den vergangenen Dekaden verstärkt beobachtet werden konnte, setzt sich weiter fort. So verzeichnen Gemeinden, die unmittelbar an die größeren Städte grenzen, oder jene, die sich in mittlerer Entfernung zu diesen Städten befinden, Einwohnerzuwächse. Ebenso verhält es sich bei Gemeinden im Umkreis der Bezirkshauptorte. Mit anderen Worten – „Hauptprofiteur“ dieser Entwicklung ist der sogenannte Ballungsraum, welcher durch die Achse der Statutarstädte Linz-Steier-Wels und deren Umlandgemeinden definiert ist.

Der oberösterreichische Zentralraum bietet für seine zugezogene bzw. zuziehende Bevölkerung vor allem Zweierlei: Erstens finden die Menschen Wohnraum in entsprechendem Ausmaß und entsprechender Qualität vor; zweitens werden im Zentralraum ausreichend Arbeitsplätze angeboten, die in der Nähe des Wohnortes liegen, wodurch der notwendige Zeitaufwand für Pendler vom Wohn- zum Arbeitsort in vertretbarem Rahmen gehalten wird. Es darf erwartet werden, dass in Zukunft auch Regionen, die verkehrstechnisch gut an den Zentralraum angeschlossen sind, gleichfalls eine positive Einwohnerentwicklung erfahren werden.

## Erwartete Bevölkerungsveränderung 2018 bis 2040



 **Gesundheit** **Bildung** **Kultur** **Sport**

## Bettenführende Krankenanstalten <sup>1)</sup>

	2014	2015	2016
<b>Anzahl der Anstalten</b>	32	32	31
Allgemeine Krankenanstalten (KA)	13	13	13
Sonder-KA und Genesungsheime	17	18	17
Sanatorien	2	1	1
<b>Anzahl der tatsächlich aufgestellten Betten</b>	9.935	9.895	9.875
Allgemeine Krankenanstalten (KA)	6.830	6.813	7.757
Sonder-KA und Genesungsheime	2.795	2.963	1.999
Sanatorien	310	119	119

<sup>1)</sup> jeweils zum 31. Dezember

Quelle: Statistik Austria; Bundesministerium für Gesundheit und Frauen

## Sanitätspersonen / Anzahl Apotheken <sup>1)</sup>

	2014	2015	2016
<b>Berufsausübende Ärzte/Ärztinnen</b>	6.483	6.654	6.728
Allgemeinmediziner/innen	2.259	2.263	1.799
Fachärzte/-ärztinnen	2.872	3.011	2.995
in Ausbildung <sup>2)</sup>	695	710	1.259
Zahnärzte/-ärztinnen	657	670	675
<b>Pflegepersonal in Krankenanstalten <sup>3)</sup></b>	15.022	15.163	15.240
weiblich	12.754	12.871	12.932
<b>Hebammen <sup>4)</sup></b>	367	372	395
ausschl. Freipraktizierende	62	63	73
nur in Krankenanstalten tätig	129	117	118
in Freipraxis und Anstalt tätig	176	192	204
<b>Anzahl Apotheken</b>	428	436	446
öffentl. Apotheken	197	198	200
Hausapotheken bei Ärzten	219	226	234
Krankenhausapotheken	11	11	11
Filialapotheken	1	1	1

<sup>1)</sup> jeweils im Dezember bzw. Jänner des Folgejahres

<sup>2)</sup> Turnusärzte/-ärztinnen

<sup>3)</sup> inkl. Personal des med.-techn. Dienstes, Masseur/Masseurinnen und Anstaltshebammen

<sup>4)</sup> inkl. karenzierte und teilzeitbeschäftigte Hebammen

Quelle: Statistik Austria; Österr. Ärzte- bzw. Zahnärztekammer; Bundesministerium für Gesundheit und Frauen; Österr. Hebammengremium; Apothekerkammer



## Berufsausübende Ärzte/Ärztinnen auf 100.000 Einwohner

	1990	2000	2010	2015	2016
Insgesamt <sup>1)</sup>	246,4	329,8	441,2	457,7	459,2
nach Fachrichtung:					
Allgemeinmediziner/innen <sup>2)</sup>	90,2	123,7	152,8	155,6	122,8
Fachärzte/-ärztinnen <sup>3)</sup>	71,9	124,3	176,3	207,1	204,4
Ärzte/Ärztinnen in Ausbildung <sup>4)</sup>	58,6	48,6	67,7	48,8	85,9
Zahnärzte/-ärztinnen	25,7	33,1	44,4	46,1	46,1

<sup>1)</sup> jeweils im Dezember bzw. Jänner des Folgejahres  
<sup>2)</sup> jeweils Stand Dezember; bis Berichtsjahr 1993 „Praktische Ärzte/Ärztinnen“, ab Berichtsjahr 2002 sind approbierte Ärzte/Ärztinnen und approb. Allgemeinmediziner/innen inkludiert  
<sup>3)</sup> bis 2001 sind Ärzte/Ärztinnen für Allgemeinmedizin mit Fachrichtung inkludiert, ab 2002 ausschließlich Fachärzte/-ärztinnen  
<sup>4)</sup> Turnusärzte/-ärztinnen

Quelle: Statistik Austria; Österreichische Ärzte- und Zahnärztekammer

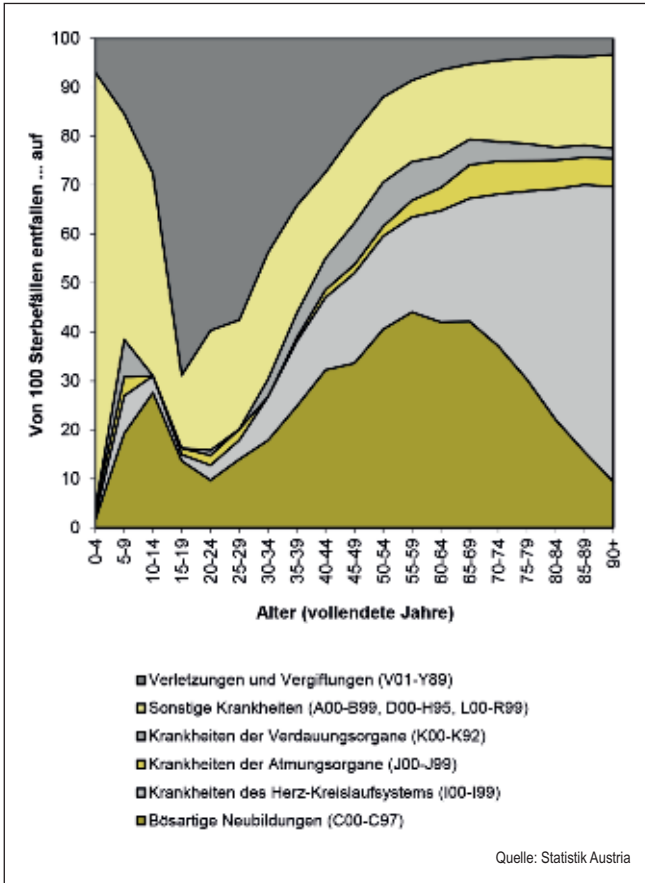
## Niedergelassene Kassenärzte/-ärztinnen 2017 <sup>1)</sup>

	2017
Insgesamt	1.170
nach Fachgruppen:	
Allgemeinmedizin	709
Allgemeinchirurgie und Viszeralchirurgie	11
Augenheilkunde und Optometrie	58
Frauenheilkunde und Geburtshilfe	74
Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde	35
Haut- und Geschlechtskrankheiten	33
Innere Medizin	43
Kinder- und Jugendheilkunde	42
Kinder- und Jugendpsychiatrie	5
Lungenkrankheiten	24
Medizinische und Chemische Labordiagnostik	6
Neurologie	12
Neurologie und Psychiatrie	9
Nuklearmedizin	3
Orthopädie und Orthopädische Chirurgie	30
Psychiatrie	13
Psychiatrie und Neurologie	3
Psychiatrie und Psychotherapeutische Medizin	8
Radiologie	21
Unfallchirurgie	8
Urologie	23

<sup>1)</sup> zum 31. Dezember; ohne Zahnärzte/-ärztinnen

Quelle: Ärztekammer für OÖ

## Prozentverteilung der Gestorbenen 2012-2016 nach Todesursachen je Altersgruppe



### Gestorbene nach Haupt-Todesursachen <sup>1)</sup>

	2014	2015	2016	darunter:	
				Frauen	Männer
Insgesamt	12.625	13.653	12.911	6.567	6.344
<i>nach Todesursachen:</i>					
Bösartige Neubildungen	3.199	3.142	3.078	1.369	1.709
Krankh. des Herz-Kreislaufsystems	5.410	5.864	5.339	3.028	2.311
Krankh. der Atmungsorgane	666	838	779	351	428
Krankh. der Verdauungsorgane	437	458	466	184	282
Sonst. Krankheiten	2.269	2.600	2.490	1.358	1.132
Verletzungen und Vergiftungen	644	751	759	277	482

<sup>1)</sup> inklusive im Ausland verstorbene Personen mit Hauptwohnsitz in Oberösterreich

Quelle: Statistik Austria

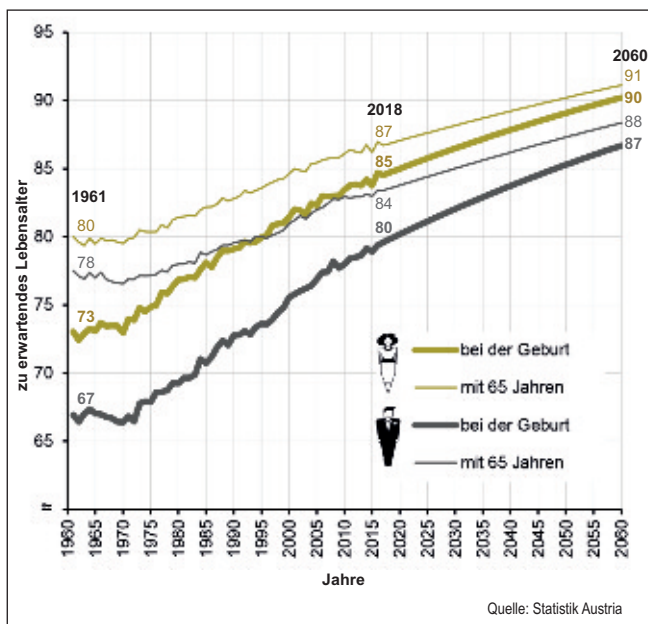
## Lebenserwartung

(Prognose-) Jahre	bei der Geburt <sup>1)</sup>		mit 65 Jahren <sup>1)</sup>	
	Frauen	Männer	Frauen	Männer
2016	84,7	79,4	87,0	83,4
2018	84,7	79,8	86,8	83,5
2020	85,0	80,2	87,1	83,8
2025	85,8	81,1	87,6	84,4
2030	86,5	82,0	88,2	85,0
2035	87,2	82,9	88,7	85,6
2040	87,8	83,7	89,2	86,2
2045	88,5	84,5	89,7	86,8
2050	89,1	85,3	90,2	87,3
2055	89,6	86,0	90,7	87,8
2060	90,2	86,7	91,1	88,4

<sup>1)</sup> das zu diesem Zeitpunkt zu erwartende Lebensalter

Quelle: Vorausberechnete Natürliche Bevölkerungsbewegung 2016-2100 (Hauptvariante); Statistik Austria

## Entwicklung des zu erwartenden Lebensalters – bei der Geburt bzw. mit 65 Jahren nach Geschlecht



## Kinderbetreuung <sup>1)</sup>

	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17
<b>Kinderkrippen <sup>2)</sup></b>				
Anzahl	217	252	277	300
Gruppen	356	410	471	524
Kinder insgesamt	3.394	3.856	4.437	5.012
von vollzeitbeschäftigten Müttern	418	470	489	516
von teilzeitbeschäftigten Müttern	2.478	2.810	3.277	3.775
Personal	1.069	1.223	1.425	1.603
<b>Kindergärten <sup>2)</sup></b>				
Anzahl	758	757	717	723
Gruppen	2.189	2.222	2.245	2.283
Kinder insgesamt	40.911	41.423	42.271	42.857
von vollzeitbeschäftigten Müttern	4.351	4.139	4.088	3.740
von teilzeitbeschäftigten Müttern	20.952	21.806	22.600	23.693
Personal	6.275	6.433	6.723	6.941
<b>Horte</b>				
Anzahl	223	217	209	204
Gruppen	660	660	656	660
Kinder insgesamt	12.357	12.180	12.242	12.561
von vollzeitbeschäftigten Müttern	3.362	3.133	2.958	2.807
von teilzeitbeschäftigten Müttern	6.087	6.196	6.385	6.705
Personal	1.480	1.475	1.551	1.548
<b>Kinderbetreuungsquoten <sup>3)</sup></b>				
0- bis 2-jährige Kinder	12,8	13,6	14,5	15,4
3- bis 5-jährige Kinder	92,7	93,0	93,6	93,6

<sup>1)</sup> am Standort Oberösterreich  
<sup>2)</sup> ab dem Jahr 2008/09 Einführung des sog. „Gratiskindergartens“ für Kinder ab 2½ bis 3 Jahren (Kinderkrippen) bzw. bis zum Schuleintritt (Kindergärten)  
<sup>3)</sup> Anteile der Kinder in institutionellen Betreuungseinrichtungen bezogen auf die gleichaltrige Wohnbevölkerung

Quelle: Statistik Austria

## Bildungsanstalten der Lehrer- und Erzieherbildung, Pädagogik <sup>1)</sup>

	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17
Anzahl insgesamt	7	7	7	7
Schüler/innen insgesamt	2.521	2.513	2.466	2.559
an mittleren Anst. der Lehrer- u. Erzieherbildung, Bundessportakademien	664	622	551	639
an höheren Anst. der Lehrer- u. Erzieherbildung	1.857	1.891	1.915	-
an Bildungsanst. (BA) für Elementarpädagogik, BA für Sozialpädagogik	-	-	-	1.920

<sup>1)</sup> am Schulstandort Oberösterreich zum jeweiligen Schuljahr

Quelle: Statistik Austria

## Schulen <sup>1)</sup>

	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18
<b>Volksschulen</b>				
Standorte	556	553	553	552
Klassen	3.269	3.271	3.307	3.344
Schüler/innen	58.280	58.562	59.685	60.367
<b>Neue Mittelschulen und Hauptschulen</b>				
Standorte	235	235	232	230
Klassen	2.113	2.098	2.094	2.087
Schüler/innen	41.596	41.460	41.384	41.382
<b>Sonderschulen</b>				
Standorte	36	36	37	36
Klassen	261	255	258	250
Schüler/innen	1.598	1.396	1.295	1.399
<b>Polytechnische Schulen</b>				
Standorte	51	51	50	49
Klassen	157	162	152	151
Schüler/innen	3.197	3.297	3.096	3.108
<b>Allgemeinbildende höhere Schulen <sup>2)</sup></b>				
Standorte	49	49	49	49
Klassen	1.182	1.188	1.196	1.206
Schüler/innen	27.137	27.347	27.656	27.632
<b>Berufsbildende Pflichtschulen <sup>3)</sup></b>				
Standorte	26	26	26	26
Klassen	1.227	1.184	1.160	1.169
Schüler/innen	26.103	24.958	24.320	23.812
<b>Berufsbildende mittlere Schulen <sup>4)</sup></b>				
Standorte	52	50	50	53
Klassen	260	253	247	245
Schüler/innen	5.298	5.081	4.988	4.985
<b>Berufsbildende höhere Schulen <sup>2+5)</sup></b>				
Standorte	52	52	52	52
Klassen	878	881	885	882
Schüler/innen	21.598	21.362	21.063	21.041

<sup>1)</sup> am Schulstandort Oberösterreich zum jeweiligen Schuljahr  
<sup>2)</sup> ohne Berufstätige  
<sup>3)</sup> Berufsschulen  
<sup>4)</sup> zum Beispiel Handelsschulen, Fachschulen  
<sup>5)</sup> zum Beispiel Handelsakademien (HAK), Höhere technische Lehranstalten (HTL), Höhere gewerbliche Bundeslehranstalten (HBLA)

Quelle: Landesschulrat für Oberösterreich; Land OÖ, Dir. Bildung und Gesellschaft

## Schulen im Gesundheitswesen <sup>1)</sup>

	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17
Anzahl insgesamt	48	56	64	62
Schüler/innen insgesamt	3.828	3.777	3.650	3.457

<sup>1)</sup> am Schulstandort Oberösterreich zum jeweiligen Schuljahr

Quelle: Statistik Austria

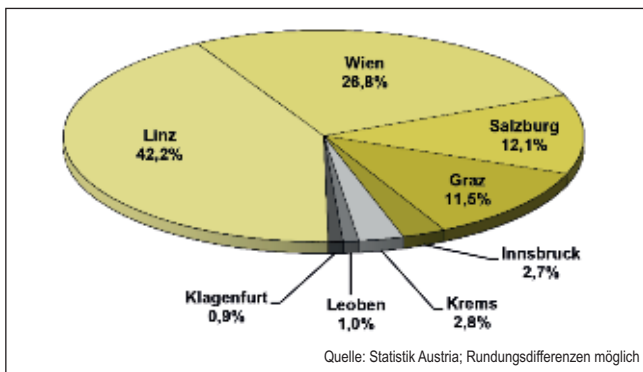
## Universitäten, Fachhochschulen und Pädagogische Hochschulen <sup>1)</sup>

	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17
<b>Johannes Kepler Universität Linz</b>				
Studierende insgesamt	18.845	19.287	19.406	20.544
Ausländer/innen	2.018	2.221	2.459	2.810
Ordentliche Hörer/innen	17.752	18.089	18.036	19.170
<b>Universität für künstlerische und industrielle Gestaltung Linz</b>				
Studierende insgesamt	1.130	1.115	1.186	1.420
Ausländer/innen	269	276	315	378
Ordentliche Hörer/innen	1.073	1.076	1.149	1.328
<b>Privatuniversitäten</b>				
Studierende insgesamt	1.195	1.187	1.263	1.197
Ausländer/innen	421	446	475	436
Anton Bruckner Privatuniversität Linz <sup>2)</sup>	820	794	800	839
Kath. Theolog. Privatuniversität Linz	375	393	463	358
<b>Fachhochschulen</b>				
Studierende insgesamt	5.542	5.903	6.201	6.469
Ausländer/innen	475	570	679	744
<i>nach Ausbildungsbereichen: <sup>3)</sup></i>				
Technik, Ingenieurwissenschaften	2.991	3.261	3.507	3.699
Wirtschaftswissenschaften	1.339	1.406	1.429	1.509
Gesundheitswissenschaften	764	775	790	784
Sozialwissenschaften	418	424	439	448
Gestaltung, Kunst	30	37	36	29
<b>Pädagogische Hochschulen <sup>4)</sup></b>				
Studierende insgesamt	3.038	2.927	2.808	2.486
Ausländer/innen	47	63	49	60

<sup>1)</sup> am Studienort Oberösterreich zum jeweiligen Wintersemester; Mehrfachzählungen der Studierenden möglich (eine Person kann an mehreren Bildungseinrichtungen zu einem Studium zugelassen sein)  
<sup>2)</sup> Musik, Schauspiel, Tanz  
<sup>3)</sup> Gesundheitswiss. an der FH Gesundheitsberufe OÖ, alle übrigen Ausbildungen an der FH Oberösterreich  
<sup>4)</sup> Pädagog. Hochschule Oberösterreich und Private Pädagog. Hochschule der Diözese Linz

Quelle: Statistik Austria

## Studierende Oberöreicher/innen an öffentlichen Universitäten im Wintersemester 2016/17 – nach Studienort



## Theater

	2015/16
<b>Landestheater Linz <sup>1)</sup></b>	
Vorstellungen	933
Neuinszenierungen	37
Besucher/innen	311.095
<b>nach Werkkategorien: <sup>2)</sup></b>	
Opern	74.284
Operetten, Musicals, Shows	55.491
Tanz, Ballett	32.160
Sprechstücke, Kabarett	69.195
Sonstige Darbietungen	79.965
<b>weitere (Konzert-)Bühnen – Besucher/innen</b>	
Theater Phönix (Linz)	20.057
Theater des Kindes (Linz)	19.409
Stadttheater Wels	10.495
Stadthalle Enns <sup>3)</sup>	10.400
Kleinkunsthöhne des Kulturvereins „Kunst im Keller“ (Ried i. I.) <sup>3)</sup>	6.928
Linzner Kellertheater <sup>4)</sup>	6.300
Stadttheater Steyr <sup>4)</sup>	6.140
Kornspeicher (Wels)	3.214
<b>Außerberufliche Theatergruppen <sup>5)</sup></b>	<b>341</b>
<sup>1)</sup> Vorstellungen und zahlende Besuche lt. Deutschem Bühnenverein	
<sup>2)</sup> „Kinder und Jugendstücke“ sind unter „Sprechstücke, Kabarett“ inkludiert; ohne Gastspiele fremder Ensembles	
<sup>3)</sup> jeweils Vorjahressaison	
<sup>4)</sup> jeweils Kalenderjahr (KJ) des zweiten angeführten Jahres der Spielzeit	
<sup>5)</sup> öö. Mitglieder des Österr. Bundesverbandes für außerberufliches Theater	
Quelle: Statistik Austria; Deutscher Bühnenverein	

## Festspiele und Festivals / Museen

	2016
<b>Festspiele und Festivals – Besucher/innen</b>	
Internationales Brucknerfest Linz	19.592
Lehár Festival Bad Ischl	17.966
Festwochen Gmunden <sup>1)</sup>	11.290
Musikfestival Steyr	7.309
Hoffestspiele Theater Meggenhofen	3.337
Donaufestwochen im Strudengau	2.546
Sommerspiele Grein	1.629
Attersee Klassik	580
Schubertfestival Steyr	457
<b>Museen (meistbesuchte) – Besucher/innen (in 1.000)</b>	
Salzwellen Hallstatt <sup>2)</sup>	230,9
KZ-Gedenkstätte Mauthausen	173,7
Ars Electronica Center (Linz)	172,1
Oberösterreichisches Landesmuseum	155,7
LENTOS Kunstmuseum Linz	50,0
Museum Arbeitswelt Steyr	45,0
Freilichtmuseum Stehrerhof	21,2
Stadtmuseum Wels	21,2
Villa sinnenreich – Museum der Wahrnehmung	20,9
<sup>1)</sup> Eigenproduktionen und Kooperationen	
<sup>2)</sup> Besuche aller drei Standorte zusammen (Hallein, Hallstatt, Altaussee)	
Quelle: Statistik Austria	

## Kultur – Sonstiges

	2016
Kinosäle	91
Blasmusikkapellen/-vereine <sup>1)</sup>	479
Trachten- und Heimatvereine <sup>2)</sup>	116
Chöre <sup>3)</sup>	329
Archive	11
Bibliotheken und Zweigstellen <sup>4)</sup>	294
Musikschulen <sup>5)</sup>	156
Geschützte Denkmäler <sup>6)</sup>	3.177
Tages- und Wochenzeitungen <sup>7)</sup>	38
Rundfunkbewilligungen	595.894
auf 100 Privathaushalte	95,8
Fernsehbeilligungen	568.111
auf 100 Privathaushalte	91,3

<sup>1)</sup> öö. Mitglieder des Ö. Blasmusikverbandes  
<sup>2)</sup> öö. Mitglieder des Bundes Ö. Trachten- und Heimatverbände; Daten von 2015  
<sup>3)</sup> öö. Mitglieder des Chorverbandes Österreich (ohne Kirchenchöre); inklusive 16 öö. Mitglieder des Ö. Arbeiter-Sängerbundes  
<sup>4)</sup> ohne Schulbibliotheken, sofern diese nicht gleichzeitig auch als öffentliche Bibliotheken fungieren  
<sup>5)</sup> Zahlen des im angegebenen Jahr beginnenden Schuljahres; ohne Musikschule Linz  
<sup>6)</sup> alle Objekte, deren Denkmalfeststellung mit rechtskräftigem Bescheid erfolgte  
<sup>7)</sup> ohne Gratisblätter

Quelle: Statistik Austria; Fachverb. der Lichtspieltheater und Audiovisionsveranst.; AKM; Ö. Blasmusikverband; Bund der Österr. Trachten- u. Heimatverbände; Chorverband Österreich; Ö. Arbeiter-Sängerbund; Büchereiverband Österreichs; Oö. Landesmusikschulwerk; Bundesdenkmalamt; Verband Österr. Zeitungen; GIS (Teilnehmerdaten)

## Sport


	2017
Öffentlich zugängliche Sportanlagen	5.850
Mitgliedsvereine der Landessportorganisation	2.546
<b>Fachverbände</b>	<b>59</b>
Mitglieder	486.349
Vereine insgesamt	3.145
<b>nach Sportarten:</b>	
Aero (Flugsport)	83
American Football	6
Badminton	30
Bahnengolf	12
Baseball	8
Basketball	13
Behindertensport	13
Billiard	16
Bogenschießen	45
Boxen	6
Casting	8
Curling	3
Eishockey	15



	<b>2017</b>
Eislaufen	5
Faustball	55
Fechten	6
Floorball	6
Frisbee	8
Fußball	382
Gewichtheben	7
Golf	24
Handball	15
Hockey	5
Jiu Jitsu	7
Judo	49
Kanu	9
Karate	37
Kickboxen	17
Klettern	44
Kraftdreikampf	7
Leichtathletik	79
Motorboot	10
Orientierungslauf	7
Pferdesport	75
Radsport	205
Ringen	6
Rodeln	15
Rollsport und Inlineskate	8
Rudern	9
Rugby	3
Schach	76
Schießen	141
Schwimmen	16
Segeln	27
Skibob	10
Skilauf	221
Sportkegeln und Bowling	23
Squash	7
Stockschießen	394
Tae Kwon Do	16
Tanzen	16
Tauchen	12
Tennis	362
Tischtennis	179
Triathlon	43
Turnen	134
Volleyball	87
Wasserski	14
Wurfscheibenschießen	9

Quelle: Landessportorganisation Oberösterreich, Sport-Fachverbände



 **Beschäftigung** **Soziales** **Wohnen**

## Erwerbsquoten <sup>1)</sup>

	2000	2005	2015	2016
Allgemeine Erwerbsquote <sup>2)</sup>	49,0	49,5	53,7	54,3
Frauen	41,6	43,6	49,0	49,6
Männer	56,7	55,6	58,5	59,2
Erwerbsquote 15-64 Jahre <sup>3)</sup>	73,0	72,6	78,0	79,0
Frauen	64,3	65,7	73,1	73,9
Männer	81,4	79,4	82,9	84,0

<sup>1)</sup> laut Konzept der International Labour Organization (ILO; erwerbstätig ab 1-Wochen-Arbeitsstunde)  
<sup>2)</sup> Prozentanteil aller Erwerbspersonen (Erwerbstätige und Arbeitslose) an der gesamten Wohnbevölkerung (in Privathaushalten, ohne Präsenz- und Zivildienstler)  
<sup>3)</sup> Prozentanteil der 15- bis 64-jährigen Erwerbspersonen (Erwerbstätige und Arbeitslose) an der gleichaltrigen Wohnbevölkerung (in Privathaushalten, ohne Präsenz- und Zivildienstler)

Quelle: Statistik Austria, Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung (ab 2014 neues Hochrechnungsverfahren; Revision bis 2004)

## Erwerbsstruktur der Erwerbstätigen <sup>1)</sup>

	2000	2005	2015	2016
Selbständige	9,8	10,6	10,2	9,9
Mithelfende	2,8	1,7	2,2	2,4
Unselbständige	87,4	87,7	87,6	87,7

<sup>1)</sup> Prozentanteile an allen Erwerbstätigen (in Privathaushalten, ohne Präsenz- und Zivildienstler); laut Konzept der International Labour Organization (ILO; erwerbstätig ab 1-Wochen-Arbeitsstunde)

Quelle: Statistik Austria, Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung (ab 2014 neues Hochrechnungsverfahren; Revision bis 2004)

## Unselbständig Beschäftigte nach Stellung im Beruf <sup>1)</sup>

	2014	2015	2016	2017
Insgesamt	623.063	629.128	638.790	650.118
weiblich	280.507	283.399	287.417	292.427
männlich	342.556	345.729	351.373	357.691
Arbeiter/innen	263.058	264.413	267.494	272.185
weiblich	77.993	78.063	78.003	78.833
männlich	185.065	186.350	189.491	193.352
Angestellte	329.683	335.102	342.375	349.923
weiblich	191.060	194.095	198.359	202.888
männlich	138.623	141.007	144.016	147.035
Beamte/Beamtinnen	30.322	29.613	28.921	28.010
weiblich	11.454	11.241	11.055	10.706
männlich	18.868	18.372	17.866	17.304
Lehrlinge <sup>2)</sup>	24.644	23.660	22.986	22.779
weiblich	8.394	7.962	7.518	7.371
männlich	16.250	15.698	15.468	15.408

<sup>1)</sup> Beschäftigungsverhältnisse; inkl. Kinderbetreuungsgeldbezieher/innen und Präsenz- oder Zivildienstleistende mit aufrechtem Beschäftigungsverhältnis; bis auf Lehrlinge jeweils Jahresdurchschnitt  
<sup>2)</sup> jeweils zum 31. Dezember

Quelle: Hauptverband der österr. Sozialversicherungsträger; Lehrlinge: Wirtschaftskammer OÖ

## Unselbständig Beschäftigte nach Wirtschaftssektoren <sup>1)</sup>

	2014	2015	2016	2017
Insgesamt	605.660	612.051	621.953	633.819
Primärer Sektor <sup>2)</sup>	2.809	2.889	2.934	3.034
Sekundärer Sektor <sup>3)</sup>	211.617	211.550	212.940	218.156
Tertiärer Sektor <sup>4)</sup>	391.146	397.530	406.005	412.557
unbekannt	88	82	74	72

<sup>1)</sup> Beschäftigungsverhältnisse; ohne Kinderbetreuungsgeldbezieher/innen und Präsenz- oder Zivildienstleistende mit aufrechtem Beschäftigungsverhältnis; jeweils Jahresdurchschnitt  
<sup>2)</sup> Land- und Forstwirtschaft, Fischerei und Fischzucht  
<sup>3)</sup> Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden, Sachgütererzeugung, Energie- und Wasserversorgung, Bauwesen  
<sup>4)</sup> Handel, Lagerung und sämtliche Dienstleistungen

Quelle: Hauptverband der österr. Sozialversicherungsträger

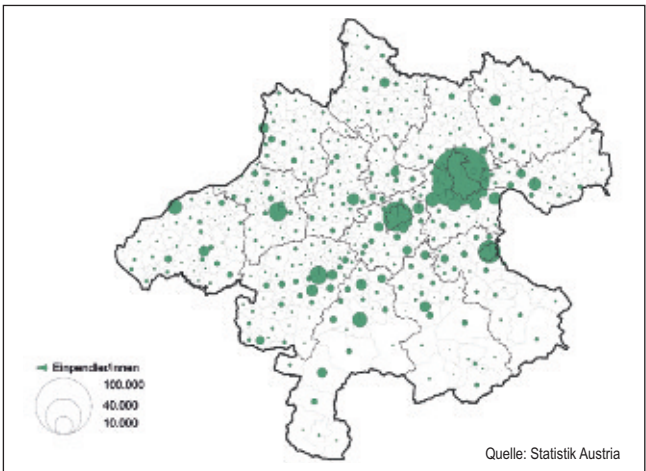
## Erwerbstätige nach Wohn- und Arbeitsregion <sup>1)</sup>

	Erwerbs- tätige am Wohnort	darunter Auspendler/innen <sup>2)</sup>		Erwerbs- tätige am Arbeitsort	darunter Einpendlert/innen <sup>2)</sup>	
		absolut	in %		absolut	in %
Insgesamt	716.611	458.304	64,0	710.443	452.136	63,6
<i>nach Bezirk:</i>						
Linz (Stadt)	92.208	27.887	30,2	171.798	107.477	62,6
Steyr (Stadt)	16.579	6.606	39,8	26.101	16.128	61,8
Wels (Stadt)	27.337	10.811	39,5	45.364	28.838	63,6
Braunau	50.718	34.201	67,4	41.034	24.517	59,7
Eferding	16.767	12.851	76,6	11.713	7.797	66,6
Freistadt	34.174	24.336	71,2	20.647	10.809	52,4
Gmunden	48.506	28.820	59,4	45.315	25.629	56,6
Grieskirchen	32.656	23.677	72,5	26.821	17.842	66,5
Kirchdorf	28.251	18.244	64,6	25.842	15.835	61,3
Linz-Land	71.296	54.840	76,9	68.603	52.147	76,0
Perg	34.386	24.944	72,5	24.735	15.293	61,8
Ried i.l.	30.547	21.126	69,2	31.478	22.057	70,1
Rohrbach	29.744	20.968	70,5	20.287	11.511	56,7
Schärding	28.358	19.907	70,2	21.862	13.411	61,3
Steyr-Land	29.639	21.476	72,5	19.503	11.340	58,1
Urfahr-Umg.	43.201	33.500	77,5	21.166	11.465	54,2
Vöcklabruck	65.960	46.817	71,0	58.317	39.174	67,2
Wels-Land	36.284	27.293	75,2	29.857	20.866	69,9

<sup>1)</sup> per 31. Oktober 2015 laut abgestimmter Erwerbsstatistik; nach Konzept der International Labour Organization (ILO; erwerbstätig ab 1-Wochen-Arbeitsstunde); ohne Personen in Mutterschutz und Karenzurlaub  
<sup>2)</sup> Kriterium ist das Überschreiten der Gemeindegrenzen; Regionen auf Basis der Gemeindegemeinden

Quelle: Statistik Austria

## Berufseinpender/innen 2015



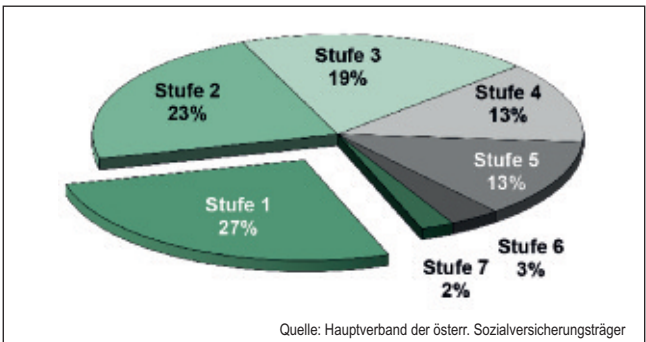
## Bundespflegegeldbezieher/innen

	2014	2015	2016	2017
Bezieher/innen insgesamt <sup>1)</sup>	71.694	70.225	70.355	69.819
<i>nach Pflegegeldstufen:</i>				
Stufe 1	16.619	17.402	18.173	18.607
Stufe 2	20.001	18.191	16.832	15.745
Stufe 3	13.512	13.473	13.613	13.572
Stufe 4	9.195	9.059	9.164	9.161
Stufe 5	8.326	8.253	8.605	8.869
Stufe 6	2.443	2.354	2.389	2.338
Stufe 7	1.598	1.493	1.579	1.527

<sup>1)</sup> jeweils zum 31. Dezember; inkl. Personen mit ruhendem Pflegegeldanspruch; inkl. ehemaliger Landespflegegeldbezieher/innen (die Landespflegegeldgesetze wurden mit 31.12.2011 aufgehoben und die Zuständigkeit ab 1.1.2012 zur Gänze auf den Bund übertragen)

Quelle: Hauptverband der österr. Sozialversicherungsträger

## Bundespflegegeldbezieher/innen 2017 – nach Pflegegeldstufen



## Pflegevorsorge für ältere Menschen

	2013	2014	2015	2016
<b>Alten- und Pflegeheime</b>				
Heime	125	124	128	132
Heimplätze insgesamt <sup>1)</sup>	12.341	12.308	12.360	12.550
<i>nach Trägerschaft:</i>				
Städte/Sozialhilfeverbände	8.730	8.758	8.737	8.779
Gemeinden	1.625	1.586	1.569	1.565
Orden/Vereine	1.986	1.964	2.054	2.206
<b>Kurzzeitpflege <sup>2)</sup></b>				
Bewohntage pro Jahr	86.555	93.426	91.247	104.720
<b>Betreubares Wohnen <sup>3)</sup></b>				
Wohneinheiten	3.274	3.274	3.274	3.274
<b>Tageszentren <sup>4)</sup></b>				
Plätze	550	572	606	655

<sup>1)</sup> Anzahl aller verfügbaren Plätze in einem Heim, unabhängig davon, ob ein Platz für die Langzeitpflege oder für die Kurzzeitpflege verwendet wird – jeweils zum 31. Dezember

<sup>2)</sup> Hinsichtlich der Kurzzeitpflege sind die im jeweiligen Jahr gegebenen Bewohntage (Jahreswert) angegeben

<sup>3)</sup> jeweils zum 31. Dezember; Zielgruppe: vor allem 70-Jährige u. ä., 60-Jährige mit mangelhaftem, nicht altersgerechtem Wohnstandard, Personen mit körperlichen Beeinträchtigungen oder mit leichterem bis mittlerem Pflegebedarf, Personen über Empfehlung der Mobilien Dienste; seit dem Jahr 2011 gibt es beim betreubaren Wohnen keine Förderung mehr durch das Land Oberösterreich

<sup>4)</sup> jeweils zum 31. Dezember; Zielgruppe: Personen mit körperl. und/oder gerontopsychiatr. Erkrankungen, die in Privathaushalten leben und durch pflegende Angehörige oder Mobile Dienste unterstützt werden

Quelle: Land OÖ, Dir. Soziales und Gesundheit, Abteilung Soziales

## Schulen für Sozialbetreuungsberufe mit Ausbildungsschwerpunkt Altenarbeit

	2013	2014	2015	2016
FSB "A"- Absolventen/ Absolventinnen insgesamt <sup>1)</sup>	482	444	539	469
<i>nach Schule (Schulträger):</i>				
Evangelische Diakonie Linz	79	57	83	77
Altenbetreuungsschule des Landes OÖ Linz	158	140	186	169
Berufsförderungsinstitut	127	104	134	91
Caritas Linz	46	53	64	49
Caritas Ebensee	26	21	26	22
Allg. Krankenhaus Linz	0	8	0	0
Schule für Sozialbetreuungs- berufe Steyr	32	27	29	28
gespag <sup>2)</sup>	14	34	17	33

<sup>1)</sup> in der Fach-Sozialbetreuung mit Schwerpunkt Altenarbeit (FSB „A“)

<sup>2)</sup> Oö. Gesundheits- und Spitals-AG

Quelle: Land OÖ, Dir. Soziales und Gesundheit, Abteilung Soziales

## Soziale Dienste

	2013	2014	2015	2016
<b>Soziale Dienste – Hauskrankenpflege <sup>1)</sup></b>				
Hausbesuche	636.467	636.127	647.689	658.900
betreute Personen	12.658	13.001	13.673	14.112
<b>Soziale Dienste – Mobile Betreuung und Hilfe <sup>2)</sup></b>				
Hausbesuche	1.605.942	1.664.182	1.731.290	1.787.359
betreute Personen	20.325	20.352	20.687	20.686
<b>Soziale Dienste – Familienhilfe <sup>3)</sup></b>				
Personal	220	249	221	213
Personaleinheiten <sup>4)</sup>	129,8	135,8	138,8	140,6
Hausbesuche	37.383	37.341	38.811	39.224
Einsatzstunden	191.063	189.269	194.024	197.047
betreute Familien	1.230	1.169	1.125	1.174
betreute Personen	5.184	4.909	4.500	5.099
<b>Rufhilfe <sup>5)</sup></b>				
Teilnehmer	14.124	14.204	14.569	14.991

<sup>1)</sup> für Pflegebedürftige aller Altersstufen durch diplomiertes Gesundheits- und Krankenpflegepersonal  
<sup>2)</sup> für Pflegebedürftige aller Altersstufen durch Fach-Sozialbetreuung (Schwerpunkt Altenarbeit (FSB "A") bzw. Heimhilfe (HH))  
<sup>3)</sup> Angaben laut Jahresberichten  
<sup>4)</sup> Personal umgelegt auf Vollzeitbeschäftigte (auf Basis einer 38-Stunden-Woche)  
<sup>5)</sup> durch Rotes Kreuz (aktuell rund 88 %) und Arbeiter-Samariter-Bund abgedeckt

Quelle: Land OÖ, Dir. Soziales und Gesundheit, Abteilung Soziales

## Leistungen für Menschen mit Beeinträchtigungen <sup>1)</sup>

	2013	2014	2015	2016
<b>Kunden/Kundinnen von</b>				
Frühförderung	965	1.047	1.027	1.045
Heilbehandlungen	1.176	1.287	922	842
Therapiezuschüssen	316	309	299	289
<b>Arbeit und fähigkeitsorientierte Aktivität <sup>2)</sup></b>				
Kunden/Kundinnen	6.238	6.496	6.642	6.732
Plätze	4.511	4.707	4.849	4.975
<b>Wohnen <sup>2)</sup></b>				
Kunden/Kundinnen	4.245	4.382	4.435	4.396
<b>Mobile Betreuung und Hilfe, persönliche Assistenz <sup>2)</sup></b>				
Kunden/Kundinnen	1.594	1.599	1.718	1.787
Einsatzstunden	344.602	355.460	374.467	398.698

<sup>1)</sup> alle Personen, die in Oberösterreich eine Leistung erhielten  
<sup>2)</sup> Summe aus Leistungen für Personen mit geistigen, körperlichen und/oder mehrfachen sowie psychischen Beeinträchtigungen

Quelle: Land OÖ, Dir. Soziales und Gesundheit, Abteilung Soziales



## Bedarfsorientierte Mindestsicherung <sup>1)</sup>

	2013	2014	2015	2016
<b>Leistungsbezieher/innen insg.</b>	16.200	17.594	19.587	20.379
Frauen	6.874	7.324	7.870	7.858
Männer	4.633	4.979	5.956	6.578
Kinder	4.693	5.291	5.761	5.943
<b>Alleinstehende</b>	4.330	4.605	5.248	5.570
Frauen	2.137	2.218	2.370	2.345
Männer	2.193	2.387	2.878	3.225
<b>Alleinerziehende inkl. Kinder</b>	3.747	4.068	4.232	4.302
Frauen	1.971	2.122	2.229	2.245
Männer	52	51	58	77
Kinder	1.724	1.895	1.945	1.980
<b>Paare (Zahl der Personen) <sup>1)</sup></b>	5.252	5.769	6.288	6.699
ohne Kinder	788	777	838	830
mit Kindern	1.951	2.193	2.389	2.555
Kinder	2.513	2.799	3.061	3.314
<b>Andere <sup>2+3)</sup></b>	2.871	3.152	3.819	3.808

<sup>1)</sup> Paare: Ehepaare und Lebensgemeinschaften im gemeinsamen Haushalt, inkl. Kinder  
<sup>2)</sup> z. B. Paare, die mit einer volljährigen Person mit Anspruch auf Familienbeihilfe in einem gemeinsamen Haushalt leben  
<sup>3)</sup> inkl. Kinder

Quelle: Land OÖ, Dir. Soziales und Gesundheit, Abteilung Soziales

## Leistungen für von Wohnungslosigkeit Bedrohte bzw. Wohnungslose

	2013	2014	2015	2016
<b>Delogierungsprävention <sup>1)</sup></b>				
Haushalte	1.012	1.136	1.181	1.073
<b>Notschlafstellen</b>				
Kunden/Kundinnen	630	686	773	749
Plätze	98	98	104	109
<b>Mobile Wohnbetreuung, Übergangswohnen und Wohnheim</b>				
Kunden/Kundinnen	408	491	474	440
<b>Tagesstruktur <sup>2)</sup></b>				
Kunden/Kundinnen	383	435	480	469

<sup>1)</sup> Leistungen der Träger der Wohnungslosenhilfe (Modell im Jahr 2009 implementiert)  
<sup>2)</sup> enthält nur jene zwei Beschäftigungsangebote (Straßenzeitung „Kupfermuckn“ und „ARGE Trödlerladen“), die kontinuierlich das ganze Jahr über angeboten werden

Quelle: Land OÖ, Dir. Soziales und Gesundheit, Abteilung Soziales

## Sozialberatungsstellen

	2013	2014	2015	2016
Personaleinheiten (PE) <sup>1)</sup>	55,8	57,9	59,3	59,6
Ausbau erfüllt zu ...% <sup>1)</sup>	92,9	96,4	98,8	99,3
Klienten/Klientinnen	31.185	32.563	34.077	34.602
	<b>2015</b>		<b>2016</b>	
	<b>Anzahl</b>	<b>%-Anteil <sup>2)</sup></b>	<b>Anzahl</b>	<b>%-Anteil <sup>2)</sup></b>
Beratungsbedarfe insgesamt	83.646	100,0	85.896	100,0
<i>nach Beratungsanliegen:</i>				
finanzielle Angelegenheiten	41.333	49,4	44.154	51,4
Pflege und Betreuung	25.493	30,5	24.958	29,1
Antragstellungen <sup>3)</sup>	5.968	7,1	5.656	6,6
Wohnen	3.861	4,6	3.761	4,4
Arbeit	825	1,0	855	1,0
Sucht	200	0,2	152	0,2
Gewalt	101	0,1	104	0,1
sonstige Beratungsthemen	5.865	7,0	6.256	7,3

<sup>1)</sup> Personaleinheiten (PE) = Personal umgelegt auf Vollzeitbeschäftigte; der Ausbau der PE ist in drei Ausbauphasen geregelt: 50% Ausbau = 30,02 PE; 75% Ausbau = 45,03 PE; 100% Ausbau = 60,04 PE

<sup>2)</sup> Rundungsdifferenzen möglich

<sup>3)</sup> für Aufnahme in ein Alten- und Pflegeheim inkl. Sozialhilfe, Hauskrankenpflege, mobile Betreuung und Hilfe

Quelle: Land OÖ, Dir. Soziales und Gesundheit, Abteilung Soziales

## Frauenhäuser <sup>1)</sup>

	2013	2014	2015	2016
Beherbergte Personen insgesamt	410	415	421	429
Frauen	211	210	202	207
Kinder	199	205	219	222
Anzahl Aufenthaltstage der beherbergten Frauen	12.536	10.846	10.890	10.821
durchschnittl. Aufenthalts- dauer pro Frau (Tage)	59	52	54	52

<sup>1)</sup> derzeit fünf Frauenhäuser in Oberösterreich

Quelle: Land OÖ, Dir. Soziales und Gesundheit, Abteilung Soziales

## Kinder- und Jugendhilfe

	2013	2014	2015	2016
<b>Kinderschutz</b>				
Abklärung des Hilfebedarfs	5.386	5.480	5.679	6.151
Erziehungshilfen				
Kinder und Jugendliche – in der Familie mobil betreut <sup>1)</sup>	3.272	3.638	4.195	4.409
Pflegekinder <sup>1)</sup>	606	640	703	740
Kinder und Jugendliche – in einer sozialpäd. Einrichtung betreut <sup>1+2)</sup>	838	800	929	1.120
Betreuungsplätze in Einrichtungen	725	739	831	808
<b>Rechtliche Vertretung von Kindern und Jugendlichen</b>				
In Unterhaltsangelegenheiten	21.779	20.496	19.842	19.371
<b>Förderung und Entlastung von Familien</b>				
Eltern-/Mutterberatungsstellen	189	173	174	171
Logopädische Standorte	80	82	84	85
Streetwork-Stellen	18	18	18	18
Kinderschutzzentren (+ Außenstellen)	6 (+3)	6 (+3)	6 (+3)	6 (+3)
<sup>1)</sup> bis 2014 Stichtagszählung zum 31. Dezember <sup>2)</sup> inklusive Einzelwohnbetreuung Quelle: Land OÖ, Dir. Soziales und Gesundheit, Abteilung Kinder- und Jugendhilfe				

## Wohnungen <sup>1)</sup>

	2014	2015	2016
Wohnungen insgesamt (1.000)	607,4	615,4	622,3
durchschnittliche Nutzfläche (m <sup>2</sup> )	108,3	108,2	107,8
Anteil der Wohnungen mit Ausstattungskategorie A oder B (%) <sup>2)</sup>	99,7	99,4	99,3
<i>nach Rechtsverhältnis (%):</i>			
Hauseigentümer/in	45,3	45,8	45,3
Wohnungseigentümer/in	7,2	7,8	8,0
Hauptmieter/in	32,7	31,6	32,5
sonstige Rechtsverhältnisse	14,9	14,8	14,1
durchschn. monatl. Wohnungsaufwand von Hauptwohnsitzwohnungen pro m <sup>2</sup> (Euro) <sup>3)</sup>	6,5	6,7	6,9
<sup>1)</sup> Hauptwohnsitzwohnungen lt. Mikrozensus-Jahresdurchschnitt; neues Hochrechnungsverfahren ab 2014 <sup>2)</sup> ausgestattet mit Bad und WC sowie Zentral- (Kategorie A) oder Einzelofenheizung (Kategorie B) <sup>3)</sup> ohne Garagenkosten Quelle: Statistik Austria			

## Wohnungen und Gebäude (in 1.000) <sup>1)</sup>

	Wohnungen			Gebäude		
	1991	2001	2011	1991	2001	2011
Insgesamt	513,2	604,3	700,0	307,9	352,3	383,4
<i>nach Bezirk:</i>						
Linz (Stadt)	90,7	102,3	116,4	19,8	22,0	23,3
Steyr (Stadt)	17,5	19,8	21,8	6,0	6,5	6,8
Wels (Stadt)	22,9	27,6	31,0	8,0	9,2	10,1
Braunau	34,1	39,7	45,6	25,8	29,2	32,2
Eferding	9,9	12,3	14,3	7,7	9,0	9,7
Freistadt	19,7	23,4	27,9	15,7	18,1	19,5
Gmunden	41,3	47,1	55,2	26,5	29,4	31,0
Grieskirchen	20,0	23,9	27,5	16,0	18,1	19,5
Kirchdorf	19,1	23,0	26,8	14,4	16,3	17,7
Linz-Land	46,2	56,2	67,1	25,7	30,5	34,9
Perg	19,3	23,7	28,1	14,6	17,0	18,6
Ried i.l.	20,1	23,5	27,2	15,0	17,0	18,5
Rohrbach	19,0	22,6	25,9	15,1	17,4	18,2
Schärding	19,3	21,7	24,7	14,9	16,8	17,7
Steyr-Land	19,8	23,3	26,8	14,8	16,8	18,3
Urfahr-Umg.	25,8	32,6	37,9	19,3	22,9	25,1
Vöcklabruck	47,7	56,3	65,7	32,8	37,4	40,9
Wels-Land	20,7	25,4	30,1	15,8	18,8	21,2

<sup>1)</sup> Gesamtbestand laut Häuser- und Wohnungszählung 1991, Gebäude- und Wohnungszählung 2001 bzw. Registerzählung 2011

Quelle: Statistik Austria

- Volkswirtschaft
- Gemeinde-Steuerkraft
- Arbeitsmarkt
- Einkommen

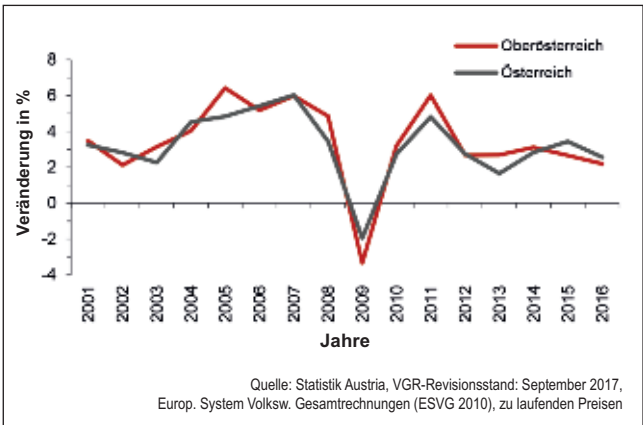
## Regionales Wirtschaftswachstum Bruttoinlands/-regionalprodukt zu laufenden Preisen <sup>1)</sup>

Jahr	Oberösterreich			Österreich		
	absolut (in Mio. €)	%-Veränd. geg. Vorjahr	je Einwohner (in €)	absolut (in Mio. €)	%-Veränd. geg. Vorjahr	je Einwohner (in €)
2000	35.248		25.700	213.606		26.700
2001	36.472	+3,5	26.500	220.525	+3,2	27.400
2002	37.245	+2,1	27.000	226.735	+2,8	28.100
2003	38.414	+3,1	27.700	231.862	+2,3	28.600
2004	39.964	+4,0	28.700	242.348	+4,5	29.700
2005	42.531	+6,4	30.400	254.075	+4,8	30.900
2006	44.733	+5,2	31.900	267.824	+5,4	32.400
2007	47.410	+6,0	33.700	283.978	+6,0	34.200
2008	49.713	+4,9	35.300	293.762	+3,4	35.300
2009	48.055	-3,3	34.100	288.044	-1,9	34.500
2010	49.593	+3,2	35.200	295.897	+2,7	35.400
2011	52.575	+6,0	37.200	310.129	+4,8	37.000
2012	53.978	+2,7	38.100	318.653	+2,7	37.800
2013	55.425	+2,7	39.000	323.910	+1,6	38.200
2014	57.149	+3,1	39.900	333.063	+2,8	39.000
2015	58.668	+2,7	40.600	344.493	+3,4	39.900
2016	59.957	+2,2	41.100	353.297	+2,6	40.400

<sup>1)</sup> das Bruttoregionalprodukt (BRP) entspricht auf regionaler Ebene dem wichtigsten Indikator der volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung, dem Bruttoinlandsprodukt (BIP)

Quelle: Statistik Austria, VGR-Revisionsstand: September 2017, Europ. System Volksw. Gesamtrechnungen (ESVG 2010), zu laufenden Preisen

## Bruttoinlands/-regionalprodukt – jeweils Veränderung zum Vorjahr



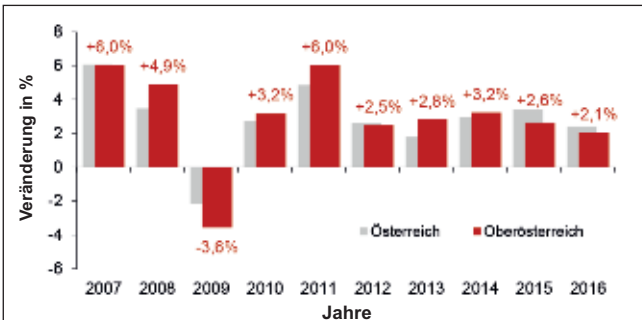
## Oö. Anteile an der österreichischen Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen (in Prozent, nominell) <sup>1)</sup>

	2014	2015	2016
Insgesamt	17,2	17,0	17,0
<b>Primärer Sektor</b>			
Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei <A>	22,6	20,9	21,4
<b>Sekundärer Sektor</b>	24,1	24,0	23,9
Bergbau und Gewinnung von Steinen u. Erden <B>	21,3	21,5	27,6
Herstellung von Waren <C>	27,5	27,2	26,9
Energieversorgung <D>	14,3	15,3	14,9
Wasserversorgung; Abwasser- u. Abfallentsorgung u. Beseitigung v. Umweltverschmutzungen <E>	16,9	16,9	16,9
Bau <F>	18,8	18,7	18,6
<b>Tertiärer Sektor</b>	14,2	14,2	14,2
Handel; Instandhaltung und Reparatur von KFZ <G>	15,4	15,5	15,8
Verkehr und Lagerei <H>	13,2	13,0	12,9
Beherbergung und Gastronomie <I>	8,6	8,6	8,6
Information und Kommunikation <J>	10,6	10,9	11,0
Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstl. <K>	13,6	13,7	13,6
Grundstücks- und Wohnungswesen <L>	16,4	16,3	16,1
Erbringung v. freiberuflichen, wissenschaftl., techn. u. sonst. wirtschaftl. Dienstl. <M, N>	16,3	15,8	15,7
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung <O>	13,3	13,2	13,1
Erziehung und Unterricht <P>	14,5	14,4	14,4
Gesundheits- und Sozialwesen <Q>	15,1	15,2	15,3
Kunst, Unterhaltung und Erholung, Erbringung von sonst. Dienstl. <R, S, T>	11,8	11,9	12,2

<sup>1)</sup> die Bruttowertschöpfung (BWS; zu Herstellungspreisen) ergibt sich aus dem Gesamtwert der im Produktionsprozess von gebietsansässigen Einheiten erzeugten Waren und Dienstleistungen, vermindert um die im Produktionsprozess verbrauchten, verarbeiteten oder umgewandelten Waren und Dienstleistungen; „Brutto“ = vor Abzug der Abschreibungen

Quelle: Statistik Austria, VGR-Revisionsstand: September 2017, Europ. System Volksw. Gesamtrechnungen (ESVG 2010), zu Herstellungspreisen

## Bruttowertschöpfung – jeweils Veränderung zum Vorjahr <sup>1)</sup>



<sup>1)</sup> die Bruttowertschöpfung (BWS; zu Herstellungspreisen) ergibt sich aus dem Gesamtwert der im Produktionsprozess von gebietsansässigen Einheiten erzeugten Waren und Dienstleistungen, vermindert um die im Produktionsprozess verbrauchten, verarbeiteten oder umgewandelten Waren und Dienstleistungen; „Brutto“ = vor Abzug der Abschreibungen

Quelle: Statistik Austria, VGR-Revisionsstand: September 2017, Europ. System Volksw. Gesamtrechnungen (ESVG 2010), zu Herstellungspreisen

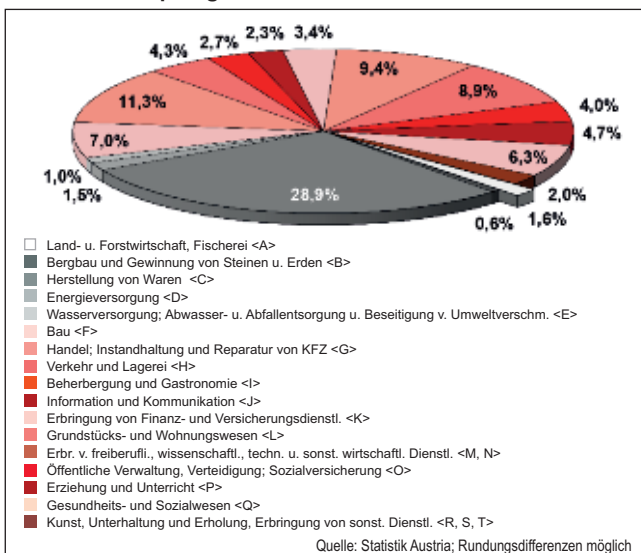
## Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen (in Millionen Euro, nominell) <sup>1)</sup>

	2014	2015	2016
Insgesamt	50.986	52.332	53.405
<b>Primärer Sektor</b>			
Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei <A>	905	802	832
<b>Sekundärer Sektor</b>	20.388	20.733	20.862
Bergbau und Gewinnung von Steinen u. Erden <B>	298	249	302
Herstellung von Waren <C>	15.160	15.492	15.429
Energieversorgung <D>	827	848	826
Wasserversorgung; Abwasser- u. Abfallentsorgung u. Beseitigung v. Umweltverschmutzungen <E>	538	537	559
Bau <F>	3.565	3.606	3.747
<b>Tertiärer Sektor</b>	29.694	30.797	31.711
Handel; Instandhaltung und Reparatur von KFZ <G>	5.642	5.895	6.061
Verkehr und Lagerei <H>	2.213	2.281	2.300
Beherbergung und Gastronomie <I>	1.304	1.373	1.460
Information und Kommunikation <J>	1.095	1.174	1.211
Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstl. <K>	1.759	1.859	1.839
Grundstücks- und Wohnungswesen <L>	4.694	4.843	5.004
Erbr. v. freiberufli., wissenschaftl., techn. u. sonst. wirtschaftl. Dienstl. <M, N>	4.566	4.601	4.763
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung <O>	2.022	2.076	2.114
Erziehung und Unterricht <P>	2.364	2.416	2.491
Gesundheits- und Sozialwesen <Q>	3.028	3.228	3.381
Kunst, Unterhaltung und Erholung, Erbringung von sonst. Dienstl. <R, S, T>	1.007	1.050	1.088

<sup>1)</sup> die Bruttowertschöpfung (BWS; zu Herstellungspreisen) ergibt sich aus dem Gesamtwert der im Produktionsprozess von gebietsansässigen Einheiten erzeugten Waren und Dienstleistungen, vermindert um die im Produktionsprozess verbrauchten, verarbeiteten oder umgewandelten Waren und Dienstleistungen; "Brutto" = vor Abzug der Abschreibungen

Quelle: Statistik Austria, VGR-Revisionsstand: September 2017, Europ. System Volksw. Gesamtrechnungen (ESVG 2010), zu Herstellungspreisen

## Bruttowertschöpfung nach Wirtschaftsbereichen 2016





## Steuern und Ertragsanteile der Gemeinden 2016 <sup>1)</sup>

	Insgesamt (absolut)	Kopf- quote <sup>2)</sup>	darunter:			Ertrags- anteile	Rang d. Kopf- quote in OÖ
			Grund- steuer	Kommunal- u. Lohns.- steuer	sonstige Abgaben		
Insgesamt	2.058.623.808	1.434	84	379	47	924	
<i>nach Bezirk:</i>							
Linz (Stadt)	440.913.664	2.236	102	710	155	1.269	1
Steyr (Stadt)	75.082.760	1.961	87	666	61	1.147	3
Wels (Stadt)	125.656.638	2.100	113	629	85	1.272	2
Braunau	126.872.205	1.273	72	343	31	826	8
Eferding	36.420.802	1.132	75	220	24	813	14
Freistadt	69.019.276	1.058	57	157	18	826	17
Gmunden	135.241.264	1.354	97	337	52	868	5
Grieskirchen	75.478.964	1.191	79	273	24	814	11
Kirchdorf	69.481.745	1.247	79	335	21	812	10
Linz-Land	209.076.289	1.465	93	424	18	931	4
Perg	76.318.696	1.146	58	256	19	813	13
Ried i.L.	79.628.246	1.348	82	395	38	833	6
Rohrbach	62.437.726	1.106	74	190	21	821	16
Schärding	64.941.945	1.151	66	243	28	815	12
Steyr-Land	66.025.713	1.122	78	209	17	818	15
Urfahr-Umg.	86.778.277	1.050	72	136	20	821	18
Vöcklabruck	167.864.359	1.268	85	328	31	823	9
Wels-Land	91.385.238	1.320	91	391	20	818	7

<sup>1)</sup> in Euro; ohne Interessentenbeiträge, inkl. Ertragsanteile

<sup>2)</sup> gemessen an der endgültigen Bevölkerungszahl per 31.10.2014 gemäß § 9 Abs. 9  
Finanzausgleichsgesetz 2008

Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung Land OÖ, Dir. Präsidium, Abt. Statistik

## Vorgemerkte Arbeitslose, offene Stellen und Lehrlinge <sup>1)</sup>

	2014	2015	2016	2017
<b>Arbeiter/innen und Angestellte</b>				
Vorgemerkte Arbeitslose insgesamt	37.483	41.192	41.716	39.673
weiblich	16.037	17.454	18.017	17.272
Alter unter 25 Jahre	6.437	6.687	6.238	5.310
Alter 50 Jahre und mehr	8.985	10.395	11.334	11.901
<i>nach Berufsabteilung:</i>				
Land- und forstwirtschaftliche Berufe	638	697	685	672
Industrie- und Gewerbeberufe	17.323	18.844	18.574	17.382
Handels- und Verkehrsberufe	5.104	5.674	5.820	5.553
Dienstleistungsberufe	6.138	6.940	7.350	7.210
Technische Berufe	1.318	1.441	1.458	1.323
Verwaltungs- und Büroberufe	4.387	4.750	4.811	4.507
Gesundheits- und Lehrberufe	2.064	2.298	2.485	2.455
unbestimmt	511	549	534	572
Gemeldete offene Stellen insgesamt	6.486	7.364	11.680	15.489
<b>Lehrlinge</b>				
Lehrstellen- und Ausbildungs- platzsuchende insgesamt	593	555	599	569
weiblich	271	249	267	256
Gemeldete offene Lehrstellen und Ausbildungsplätze	526	594	752	918

<sup>1)</sup> jeweils Jahresdurchschnitt

Quelle: AMS Oberösterreich

## Arbeitslose und Arbeitslosenquoten <sup>1)</sup>

	2014		2015		2016		2017	
	abs.	Quote	abs.	Quote	abs.	Quote	abs.	Quote
Insgesamt	37.483	5,7	41.192	6,1	41.716	6,1	39.673	5,8
<b>Arbeitsmarktbezirke:</b>								
Braunau	2.622	6,3	2.791	6,6	2.857	6,7	2.618	6,0
Eferding	561	3,8	605	4,0	562	3,7	555	3,6
Freistadt	1.136	4,1	1.237	4,5	1.217	4,4	1.190	4,2
Gmunden	2.226	5,2	2.228	5,2	2.251	5,2	2.184	5,0
Grieskirchen	1.241	4,5	1.378	4,9	1.363	4,8	1.262	4,4
Kirchdorf	1.176	4,9	1.260	5,2	1.293	5,3	1.172	4,7
Linz <sup>2)</sup>	8.806	7,0	10.291	8,0	10.594	8,1	10.377	7,9
Traun <sup>3)</sup>	3.790	5,9	4.212	6,4	4.374	6,6	4.264	6,3
Perg	1.257	4,3	1.371	4,6	1.428	4,7	1.260	4,1
Ried	1.296	5,0	1.391	5,3	1.319	4,9	1.295	4,7
Rohrbach	925	3,8	901	3,7	855	3,4	759	3,0
Schärding	1.318	5,8	1.417	6,1	1.404	6,0	1.294	5,5
Steyr <sup>4)</sup>	3.500	8,3	3.788	8,9	3.846	8,9	3.591	8,2
Vöcklabruck	3.222	5,6	3.415	5,9	3.406	5,8	3.207	5,4
Wels <sup>4)</sup>	4.408	7,6	4.907	8,3	4.947	8,2	4.644	7,6

<sup>1)</sup> Rundungsdifferenzen möglich; jeweils Jahresdurchschnitt;

Quote = Arbeitslose gemessen am Arbeitskräftepotenzial

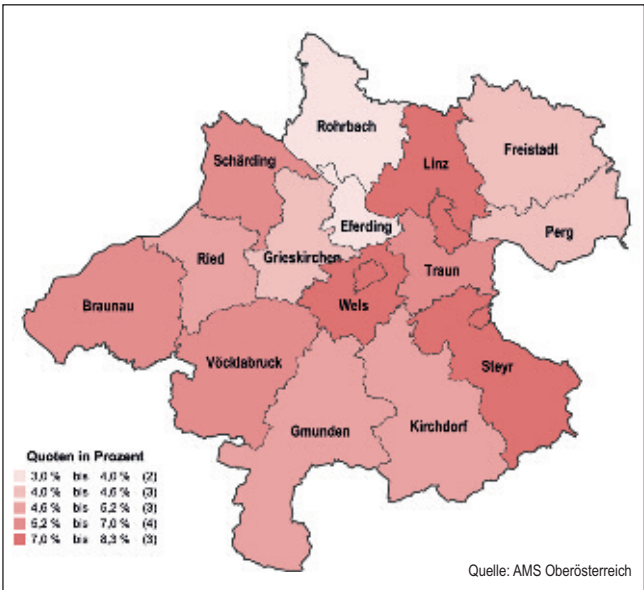
<sup>2)</sup> Pol. Bezirke Linz (Stadt) und Urfahr-Umgebung zusammen

<sup>3)</sup> Pol. Bezirk Linz-Land

<sup>4)</sup> Pol. Bezirke Steyr (Stadt) und Steyr-Land sowie Wels (Stadt) und Wels-Land zusammen

Quelle: AMS Oberösterreich

## Arbeitslosenquoten 2017 nach Arbeitsmarktbezirken



**Mittleres Jahresnettoeinkommen (Median)  
der Arbeitnehmer/innen 2016 (in Euro) <sup>1)</sup>**

	<b>Insgesamt</b>	<b>darunter: Frauen</b>	<b>Männer</b>	<b>Gesamt-Veränd. zu 2015 in % <sup>2)</sup></b>
Insgesamt	21.343	16.306	25.872	5,7
<i>nach Bezirk:</i>				
Linz (Stadt)	20.484	17.148	23.824	4,6
Steyr (Stadt)	21.134	16.530	25.945	4,5
Wels (Stadt)	19.760	16.164	23.131	5,1
Braunau	21.047	16.028	25.250	6,5
Eferding	20.915	16.121	25.612	5,7
Freistadt	21.992	15.234	27.466	6,0
Gmunden	21.090	15.930	26.002	5,1
Grieskirchen	21.331	15.927	25.691	5,4
Kirchdorf	21.377	16.133	25.731	6,0
Linz-Land	22.015	17.203	26.792	5,9
Perg	21.709	15.746	26.947	5,6
Ried i.l.	21.149	15.689	25.132	6,5
Rohrbach	21.502	15.371	26.356	6,0
Schärding	20.581	14.887	24.648	6,0
Steyr-Land	22.546	16.602	28.270	6,0
Urfahr-Umg.	23.399	17.552	29.044	6,2
Vöcklabruck	21.131	15.631	26.023	5,9
Wels-Land	21.779	16.781	26.390	5,6

<sup>1)</sup> Median des Jahresnettoeinkommens der Arbeitnehmer/innen (Kaufkraft) nach Lohnsteuerstatistik 2016 bzw. 2015; der Median ist jener Wert, der an der mittleren Stelle einer nach Größe sortierten Liste von Werten steht (er wird bei 50% der Personen unter- und bei 50% der Personen überschritten)

<sup>2)</sup> hohe Zunahme des Nettoeinkommens aufgrund der Steuerreform 2016

Quelle: Statistik Austria



- **Land- und Forstwirtschaft**
- **Industrie und Gewerbe**
- **Handel**
- **Bauwesen**
- **Außenhandel**
- **Regionale Forschungsquote**

## Land- und Forstwirtschaft – Agrarstruktur

	2005	2010	2016
Landw. Betriebe insgesamt	36.543	33.341	31.477
Haupterwerb (%) <sup>1)</sup>	46,2	46,3	41,3
Gesamtfläche (ha) <sup>2)</sup>	1.112.665	1.061.215	1.048.559
Wald	438.242	443.706	437.673
Landwirtschaftl. Nutzfläche	565.298	529.670	510.470
Ackerland	299.034	293.703	290.147
Grünland (Wiesen, Weiden, Almen)	263.209	233.715	218.017

<sup>1)</sup> Betriebsinhaber sind mind. 50% der Jahresarbeitszeit im land- und forstwirtschaftlichen Betrieb beschäftigt  
<sup>2)</sup> Flächen in Hektar (ha)

Quelle: Statistik Austria; Agrarstrukturerhebung (2005 und 2016 Stichproben); Rundungsdifferenzen möglich

## Land- und Forstwirtschaft – Gesamtrechnung zu Herstellungspreisen (in Millionen Euro)

	2014	2015	2016
Wirtschaftsbereich Landwirtschaft – Erzeugung insgesamt	1.722	1.594	1.603
Pflanzliche Produktion	529	475	520
<i>darunter:</i>			
Getreide (einschl. Saatgut)	184	170	163
Handelsgewächse	45	35	49
Futterpflanzen	159	133	157
Gemüse und Gartenbau	108	106	123
Tierische Produktion	1.074	998	976
<i>darunter:</i>			
Rinder	266	260	250
Schweine	313	290	277
Tierische Erzeugnisse	442	395	393
<i>darunter Milch</i>	393	340	337
Lw. Dienstleist. u. nichttrennbare nichtlandwirt. Nebentätigkeit	119	121	107
<i>Bruttowertschöpfung Landwirtschaft. <sup>1)</sup></i>	675	589	637
Wirtschaftsbereich Forstwirtschaft – Erzeugung insgesamt	230	229	220
<i>Bruttowertschöpfung Forstwirtschaft. <sup>1)</sup></i>	175	172	162

<sup>1)</sup> ohne Vorleistungen

Quelle: Statistik Austria; Rundungsdifferenzen möglich

## Land- und Forstwirtschaft – Viehhaltung

	2014	2015	2016
Rinder	573.029	573.236	569.875
Kühe	213.074	210.810	208.914
Schweine	1.117.795	1.134.009	1.095.910
Schafe	52.564	54.482	58.609
Ziegen	19.908	23.321	26.873
Legehennen	985.616	1.026.133	1.075.372

Quelle: Statistik Austria; Allg. Viehzählung, Legehennenregistrierung – QGV Tulln

## Land- und Forstwirtschaft – Ackerbau

	2014	2015	2016
Ackerland insgesamt (ha) <sup>1)</sup>	292.453	291.823	290.831
<i>nach Ackernutzung:</i>			
Wintergetreide	111.846	111.959	114.990
Sommergetreide	15.190	15.988	13.037
Körnermais (inkl. CCM) <sup>2)</sup>	53.084	49.683	49.954
Körnerleguminosen (Eiweißfrüchte)	3.633	5.345	5.585
Hackfrüchte <sup>3)</sup>	7.618	6.819	6.760
Ölfrüchte	25.552	23.054	23.363
Feldfutterbau	66.807	68.769	65.963
sonstiges Ackerland	3.659	3.856	4.133
Bracheflächen	5.065	6.350	6.687

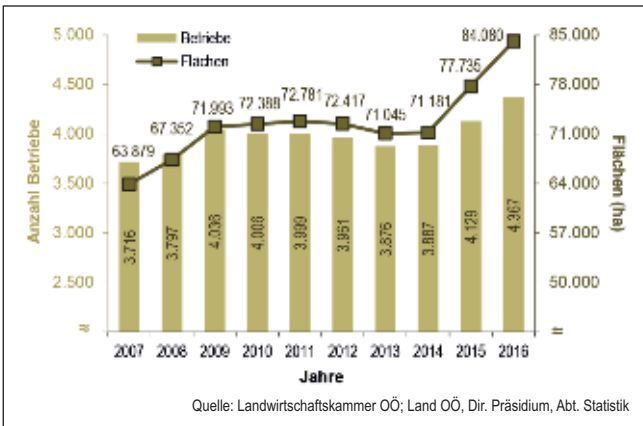
<sup>1)</sup> jeweils Flächen in Hektar (ha)

<sup>2)</sup> CCM (Corn-Cob-Mix) für Silage aus Maiskolben

<sup>3)</sup> dazu gehören Erdäpfel, Zucker- oder Futterrüben

Quelle: Statistik Austria; AMA-Daten

## Biologischer Landbau – Betriebe und Flächen



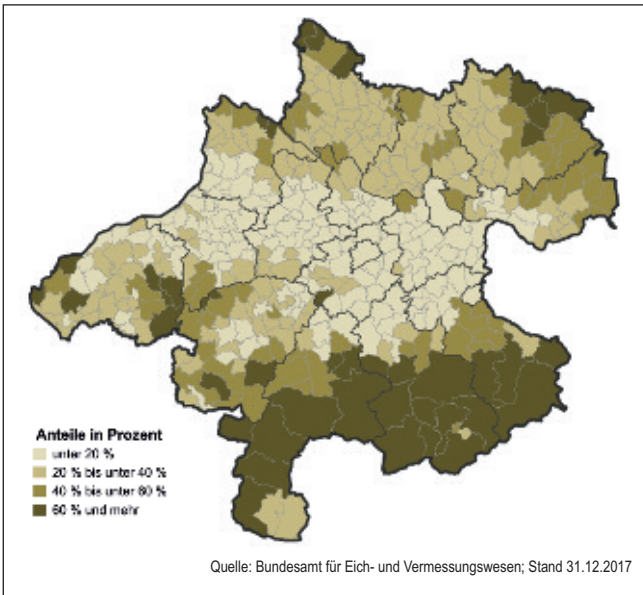
## Land- und Forstwirtschaft – Holzeinschlag

	2014	2015	2016
Holzeinschlag insg. (1.000 Efm) <sup>1)</sup>	2.655	2.700	2.646
Nadelholz	1.978	2.084	2.030
Laubholz	677	616	616

<sup>1)</sup> Erntefestmeter (Efm) ohne Rinde

Quelle: Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft; Land OÖ, Dir. für Landesplanung, wirtschaftl. und ländl. Entwicklung, Abt. Land- und Forstwirtschaft

## Land- und Forstwirtschaft – Bewaldung der Gemeinden



## Industrie und Gewerbe <sup>1)</sup>

	2014	2015	2016
Betriebe	1.566	1.528	1.509
Beschäftigte	157.188	158.686	160.568
Auftragseingänge (Mio. Euro)	31.694	31.799	33.632
Inland	7.924	8.288	8.430
Eurozone <sup>2)</sup> ohne Österreich	14.918	15.349	16.206
EU-Staaten außerhalb			
Eurozone <sup>2)</sup> plus Drittstaaten	8.852	8.162	8.996
Auftragsbestände (Mio. Euro)	10.678	10.384	11.880
Inland	1.850	1.855	2.101
Eurozone <sup>2)</sup> ohne Österreich	3.976	4.159	5.285
EU-Staaten außerhalb			
Eurozone <sup>2)</sup> plus Drittstaaten	4.852	4.370	4.494
Abgesetzte Produktion (Mio. Euro)	49.482	50.062	50.290

<sup>1)</sup> ÖNACE 2008-Abschnitte B bis E; exklusive Bauwesen <F>; Stand jeweils zum 31. Dezember

<sup>2)</sup> EU-Staaten, die der Europäischen Währungsunion beigetreten sind

Quelle: Statistik Austria, Konjunkturstatistik; Rundungsdifferenzen möglich



## Handel <sup>1)</sup>

	2013	2014	2015
Unternehmen <sup>2)</sup>	12.372	12.836	12.839
Beschäftigte <sup>2)</sup>	110.024	110.606	112.812
Selbständige	11.609	12.141	12.180
Unselbständige	98.415	98.465	100.632
Teilzeit	39.270	39.140	40.682
geringfügig beschäftigt	7.852	8.174	8.714
Umsatz (Mio. Euro)	36.206	37.236	38.845

<sup>1)</sup> Handel, Reparatur von KFZ und Gebrauchsgütern (ÖNACE 2008-Abschnitt „G“)  
<sup>2)</sup> Stand Unternehmen jeweils zum 31. Dezember; Stand Beschäftigte Jahresdurchschnitt

Quelle: Statistik Austria, Leistungs- und Strukturstatistik

## Bauwesen <sup>1)</sup>

	2014	2015	2016
Betriebe	748	703	692
Beschäftigte	36.870	36.773	37.320
Auftragseingänge (Mio. Euro)	6.538	6.313	6.737
Inland	6.355	6.082	6.479
Eurozone <sup>2)</sup> ohne Österreich	143	171	195
EU-Staaten außerhalb			
Eurozone <sup>2)</sup> plus Drittstaaten	40	60	63
Auftragsbestände (Mio. Euro)	1.801	1.759	2.012
Inland	1.787	1.736	1.959
Eurozone <sup>2)</sup> ohne Österreich	7	18	51
EU-Staaten außerhalb			
Eurozone <sup>2)</sup> plus Drittstaaten	7	6	2
Abgesetzte Produktion (Mio. Euro)	6.943	6.927	7.027

<sup>1)</sup> ÖNACE 2008-Abschnitt „F“; Stand jeweils zum 31. Dezember  
<sup>2)</sup> alle EU-Staaten, die der Europäischen Währungsunion beigetreten sind

Quelle: Statistik Austria, Konjunkturstatistik; Rundungsdifferenzen möglich

## Außenhandel

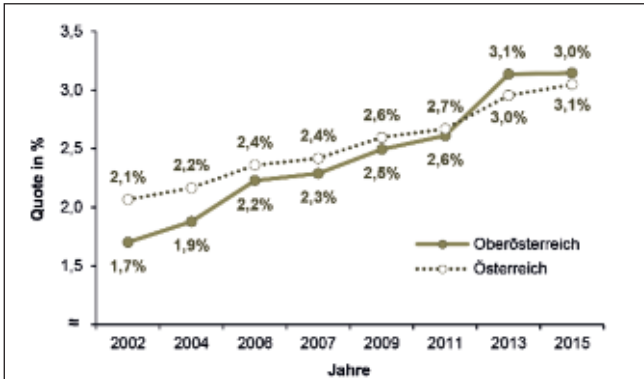
	2014	2015	2016
<b>Import</b>			
Werte (Mio. Euro)	23.818	24.900	25.550
Anteil an Österreich gesamt (%)	18,3	18,6	18,8
Rang <sup>1)</sup>	2	2	2
Importquote (%) <sup>2)</sup>	41,7	42,4	42,6
Rang <sup>1)</sup>	4	3	2
Importquote Österreich (%) <sup>2)</sup>	39,0	38,8	38,4
<b>Export</b>			
Werte (Mio. Euro)	32.045	33.460	33.782
Anteil an Österreich gesamt (%)	25,0	25,4	25,8
Rang <sup>1)</sup>	1	1	1
Exportquote (%) <sup>2)</sup>	56,1	57,0	56,3
Rang <sup>1)</sup>	1	1	1
Exportquote Österreich (%) <sup>2)</sup>	38,5	38,2	37,1

<sup>1)</sup> Rang, den Oberösterreich gegenüber den anderen österr. Bundesländern einnimmt

<sup>2)</sup> jeweils gemessen am Bruttoregionalprodukt bzw. Österreich am Bruttoinlandsprodukt

Quelle: Statistik Austria im Auftrag der Landesregierungen / Wirtschaftskammerorganisationen;  
Bruttoregionalprodukt bzw. Bruttoinlandsprodukt lt. VGR-Revisionsstand September 2017  
Europ. System Volksw. Gesamtrechnungen (ESVG 2010)

## Regionale Forschungsquote <sup>1)</sup>



<sup>1)</sup> Bruttoinlandsausgaben für Forschung und experimentelle Entwicklung (F&E) in Prozent des Bruttoregionalproduktes; regionale Zuordnung nach dem F&E-Standort der Erhebungseinheiten

Quelle: Statistik Austria; Erhebung über F&E; VGR-Revisionsstand: Sept. 2017, Konzept ESGV 2010

- Verkehr
- Tourismus
- Umwelt



## Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte <sup>1)</sup>

	2014	2015	2016
Verkehrsunfälle mit Personenschäden	7.079	6.924	6.850
Kinderunfälle <sup>2)</sup>	500	446	427
Schulwegunfälle <sup>3)</sup>	97	89	90
Alkoholunfälle <sup>4)</sup>	408	409	406
<i>nach Örtlichkeit:</i>			
Ortsgebiet	3.723	3.629	3.595
Freiland	3.356	3.295	3.255
Autobahnen/Schnellstraßen	313	329	380
Verunglückte insgesamt	9.229	8.923	9.033
Verletzte	9.154	8.835	8.943
Tote <sup>5)</sup>	75	88	90
bei Kinderunfällen <sup>2)</sup>	556	486	488
bei Schulwegunfällen <sup>3)</sup>	118	89	95
bei Alkoholunfällen <sup>4)</sup>	543	518	534
<i>nach Örtlichkeit:</i>			
Ortsgebiet	4.585	4.399	4.402
Freiland	4.644	4.524	4.631
Autobahnen/Schnellstraßen	489	498	613
<i>nach Geschlecht:</i>			
Frauen	4.036	4.062	4.005
Männer	5.188	4.857	5.021
unbekannt	5	4	7
<i>nach Altersgruppen:</i>			
0-4 Jahre	83	67	89
5-14 Jahre	473	419	399
15-24 Jahre	2.840	2.664	2.604
25-34 Jahre	1.389	1.406	1.544
35-44 Jahre	1.204	1.156	1.072
45-54 Jahre	1.320	1.276	1.342
55-64 Jahre	846	913	875
65 Jahre u.ä.	1.062	1.001	1.098
keine Angabe	12	21	10
<i>nach Beteiligung am Verkehr:</i>			
Lenker/in	6.916	6.703	6.784
Mitfahrer/in	1.704	1.578	1.619
Fußgänger/in	609	642	630
<i>Lenker/innen und Mitfahrer/innen nach Fahrzeugart:</i>			
mehrspurige Kraftfahrzeuge <sup>6)</sup>	5.826	5.529	5.777
einspurige Kraftfahrzeuge	1.709	1.603	1.492
nicht motorisierte Fahrzeuge <sup>7)</sup>	1.085	1.149	1.134

<sup>1)</sup> mit Personenschäden

<sup>2)</sup> Beteiligung von Kindern im Alter von 0 bis 14 Jahren

<sup>3)</sup> mit Beteiligung von Kindern im Alter von 6 bis 15 Jahren auf dem Weg zu oder von der Schule bzw. Schulveranstaltungen

<sup>4)</sup> mindestens ein Unfallbeteiligter stand zum Zeitpunkt des Unfalls unter Alkoholeinfluss

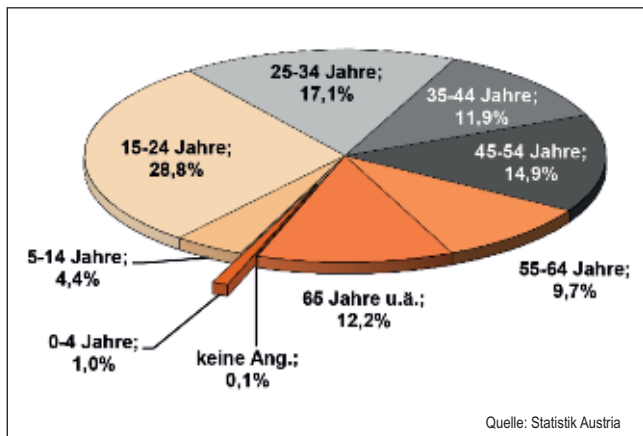
<sup>5)</sup> 30-Tages-Fristabgrenzung

<sup>6)</sup> inkl. Schienenfahrzeuge

<sup>7)</sup> inkl. sonstige Beteiligte

Quelle: Statistik Austria

## Verunglückte bei Straßenverkehrsunfällen 2016 – nach Altersgruppen



## Kraftfahrzeugbestand <sup>1)</sup>

	2014	2015	2016
Kraftfahrzeuge insgesamt <sup>2)</sup>	1.225.103	1.242.537	1.265.088
<i>nach Typ:</i>			
Motorräder <sup>3)</sup>	35.189	36.149	37.446
Motorfahrräder	62.248	61.169	60.442
Mehrspurige Kraftfahrzeuge <sup>4)</sup>	5.975	6.137	6.271
Leichtmotorräder	44.217	46.359	49.099
PKW und Kombi	873.537	885.366	900.333
Omnibusse	1.319	1.352	1.345
Lastkraftwagen	73.923	76.040	78.785
Sattelzugfahrzeuge	4.015	4.021	4.143
Motor- und Transportkarren	758	758	764
Zugmaschinen	107.892	108.622	109.228
selbstfahrende Arbeitsmaschinen <sup>5)</sup>	6.283	6.551	6.872
sonstige Kraftfahrzeuge <sup>6)</sup>	9.747	10.013	10.360
Anhänger mit/ohne Nutzlast	156.252	160.744	165.605

<sup>1)</sup> jeweils zum 31. Dezember

<sup>2)</sup> ohne Anhänger

<sup>3)</sup> inkl. Kleinmotorräder und Invalidenfahrzeuge ab 1968

<sup>4)</sup> drei- und vierrädrige Kraftfahrzeuge sowie vierrädrige Leichtkraftfahrzeuge

<sup>5)</sup> inkl. Erntemaschinen

<sup>6)</sup> inkl. Wohnmobile

Quelle: Statistik Austria

## Zulassungen von fabriksneuen Kraftfahrzeugen

	2014	2015	2016
Kraftfahrzeuge insgesamt <sup>1)</sup>	68.638	67.824	75.197
<i>nach Typ:</i>			
Motorräder <sup>2)</sup>	1.658	1.641	2.005
Motorfahrräder	3.128	2.828	2.616
Mehrspurige Kraftfahrzeuge <sup>3)</sup>	486	537	638
Leichtmotorräder	2.944	2.901	4.853
PKW und Kombi	51.108	50.107	54.625
Omnibusse	105	105	97
Lastkraftwagen	6.205	6.617	7.192
Sattelzugfahrzeuge	843	1.047	1.225
Motor- und Transportkarren	36	10	31
Zugmaschinen	1.524	1.262	1.190
selbstfahrende Arbeitsmaschinen <sup>4)</sup>	304	393	385
sonstige Kraftfahrzeuge <sup>5)</sup>	297	376	340
Anhänger mit/ohne Nutzlast	6.621	6.940	7.604

<sup>1)</sup> ohne Anhänger  
<sup>2)</sup> inkl. Kleinmotorräder und Invalidenfahrzeuge ab 1968  
<sup>3)</sup> drei- und vierrädrige Kraftfahrzeuge sowie vierrädrige Leichtkraftfahrzeuge  
<sup>4)</sup> inkl. Erntemaschinen  
<sup>5)</sup> inkl. Wohnmobile

Quelle: Statistik Austria

## Flugbewegungen und Passagieraufkommen auf dem Linzer Flughafen im kommerziellen Luftverkehr

	2013	2014	2015	2016
Flugbewegungen	10.227	10.433	8.361	7.390
Ankünfte	5.114	5.216	4.180	3.695
Abflüge	5.113	5.217	4.181	3.695
Passagiere	549.961	561.295	529.846	435.468
Ankünfte	270.272	274.091	258.476	213.160
Abflüge	271.796	276.004	262.153	216.496
Transit	7.893	11.200	9.217	5.812

Quelle: Statistik Austria

## Tourismusbetriebe <sup>1)</sup>

	Winterhalbjahr 2016/17 <sup>2)</sup>	Sommerhalbjahr 2017 <sup>2)</sup>
Insgesamt	3.061	3.413
<i>nach Unterkunftsarten:</i>		
Gewerbl. Beherbergungsbetr. <sup>3)</sup>	1.089	1.149
5/4*-Betriebe	158	159
3*-Betriebe	329	333
2/1*-Betriebe	452	485
Privatunterkünfte	1.741	1.997
Sonst. Beherbergungsbetriebe	231	267

<sup>1)</sup> jeweils ohne Campingplätze  
<sup>2)</sup> Winterhalbjahr: Nov.-Apr.; Sommerhalbjahr: Mai-Okt.  
<sup>3)</sup> inkl. gewerbl. Ferienwohnungen und -häuser

Quelle: Land OÖ, Dir. Präsidium, Abt. Statistik

## Tourismus – Ankünfte und Nächtigungen

	Winterhalbjahr 2016/17 <sup>1)</sup>		Sommerhalbjahr 2017 <sup>1)</sup>	
	Ankünfte	Nächtigungen	Ankünfte	Nächtigungen
<b>Insgesamt</b>	<b>1.082.450</b>	<b>2.819.026</b>	<b>1.854.853</b>	<b>4.859.617</b>
<b>Inländer/innen</b>	<b>664.117</b>	<b>1.771.347</b>	<b>949.596</b>	<b>2.585.622</b>
<i>nach Herkunftsland:</i>				
Burgenland	13.848	33.415	20.973	51.931
Kärnten	21.059	51.895	28.756	70.172
Niederösterreich	110.197	308.933	155.999	449.971
Oberösterreich	269.416	762.379	361.605	1.029.015
Salzburg	45.936	112.430	60.515	150.639
Steiermark	48.951	120.800	74.596	185.609
Tirol	31.595	74.022	46.496	117.490
Vorarlberg	11.062	25.873	17.107	42.650
Wien	112.053	281.600	183.549	488.145
<b>Ausländer/innen</b>	<b>418.333</b>	<b>1.047.679</b>	<b>905.257</b>	<b>2.273.995</b>
<i>nach Herkunftsland:</i>				
Deutschland	195.155	509.323	406.787	1.213.150
Belgien	4.098	13.674	10.986	23.644
China	16.971	23.135	58.575	82.100
Frankreich (inkl. Monaco)	5.031	10.202	16.585	30.943
Italien	14.555	27.871	28.450	52.906
Niederlande	10.682	38.261	36.379	86.464
Polen	9.777	37.524	14.093	50.814
Rumänien	5.469	15.174	9.201	22.289
Schweiz und Liechtenstein	12.151	27.597	28.440	69.497
Slowakei	7.056	23.807	10.239	34.467
Südkorea	10.627	13.016	22.268	27.396
Taiwan	8.742	10.504	18.682	24.486
Tschechische Republik	27.395	79.483	45.797	121.216
Ungarn	13.774	42.924	24.663	73.634
Vereinigte Staaten (USA)	5.811	14.220	21.288	39.815
Vereinigtes Königreich (GB)	8.485	25.370	20.536	53.712
übriges Ausland	62.554	135.594	132.288	267.462
<b>Unterkunftsarten</b>				
Gewerbl. Beherbergungsb. <sup>2)</sup>	902.104	1.932.073	1.389.631	3.072.958
5/4*-Betriebe	499.545	1.014.502	656.720	1.394.473
3*-Betriebe	264.387	558.687	461.687	987.281
2/1*-Betriebe	122.593	305.932	238.784	568.788
Privatunterkünfte	62.795	236.946	148.962	585.740
Sonst. Beherbergungsbetr.	117.551	650.007	316.260	1.200.919
<b>Durchschnittliche Aufenthaltsdauer (Tage)</b>	<b>2,6</b>		<b>2,6</b>	

<sup>1)</sup> Winterhalbjahr: Nov.-Apr.; Sommerhalbjahr: Mai-Okt.

<sup>2)</sup> inkl. gewerbl. Ferienwohnungen und -häuser

Quelle: Statistik Austria

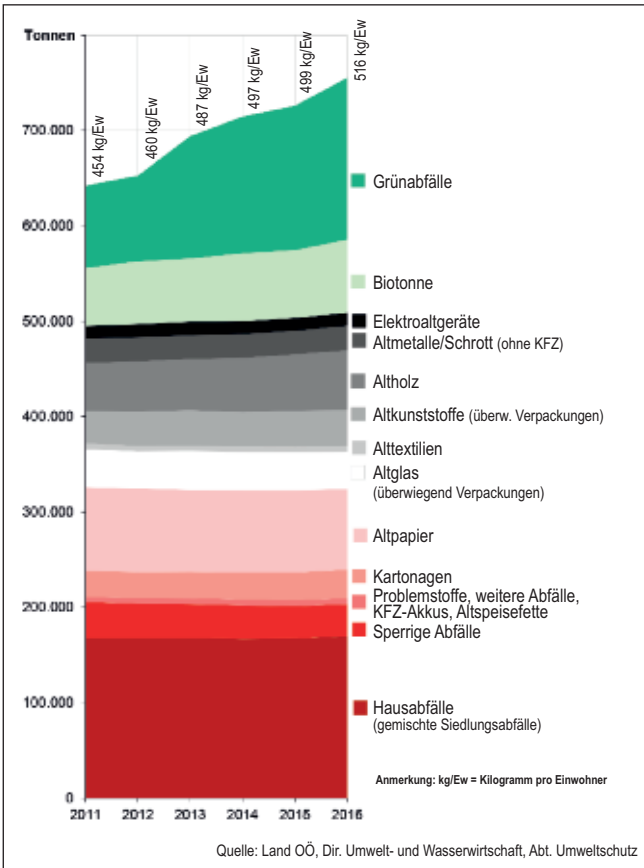
## Tourismus – Bettenkapazität und Auslastung <sup>1)</sup>

	Winterhalbjahr 2016/17 <sup>2)</sup>		Sommerhalbjahr 2017 <sup>2)</sup>	
	Betten	Auslastung in %	Betten	Auslastung in %
Insgesamt	61.469	25,3	67.971	36,6
<i>nach Unterkunftsarten:</i>				
Gewerbl. Beherbergungsbetr. <sup>3)</sup>	40.384	26,4	42.432	39,4
5/4*-Betriebe	14.721	38,1	14.771	51,3
3*-Betriebe	13.635	22,6	13.567	39,5
2/1*-Betriebe	9.776	17,3	11.506	26,9
Privatunterkünfte	10.805	12,1	12.937	24,6
Sonst. Beherbergungsbetr.	10.280	34,6	12.602	39,4

<sup>1)</sup> jeweils ohne Campingplätze  
<sup>2)</sup> Winterhalbjahr: Nov.-Apr.; Sommerhalbjahr: Mai-Okt.  
<sup>3)</sup> inkl. gewerbl. Ferienwohnungen und -häuser

Quelle: Land OÖ, Dir. Präsidium, Abt. Statistik

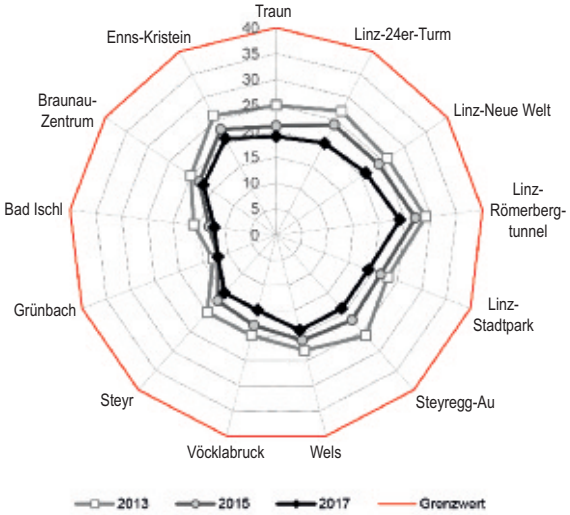
## Kommunale Abfall-Sammelungen





# Luftgüte – Feinstaub PM10

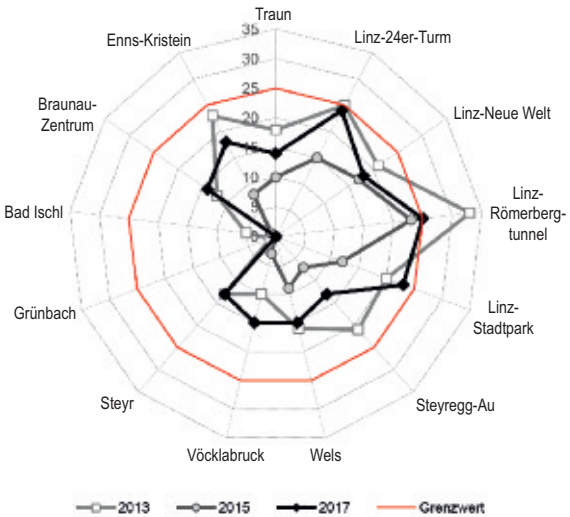
## Jahresmittelwerte bei den Messstationen (in $\mu\text{g}/\text{m}^3$ ) <sup>1)</sup>



<sup>1)</sup> Grenzwert für Feinstaub mit Korngröße kleiner  $10\ \mu\text{m}$  (= PM10):  $40\ \mu\text{g}/\text{m}^3$  als Jahresmittelwert

Quelle: Land OÖ, Dir. Umwelt- und Wasserwirtschaft, Abt. Umweltschutz

## Anzahl Tage über $50\ \mu\text{g}/\text{m}^3$ bei den Messstationen <sup>1)</sup>

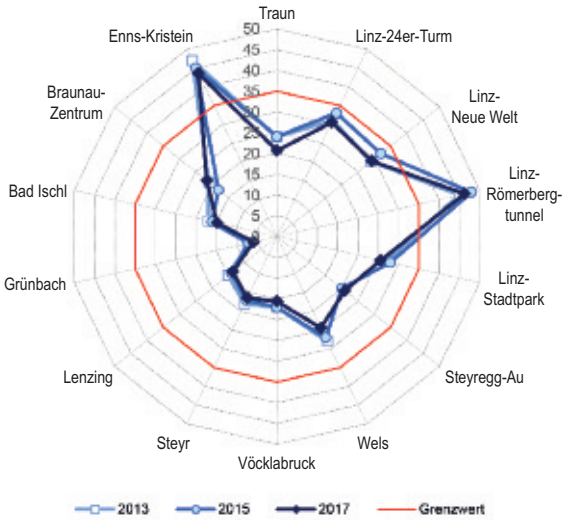


<sup>1)</sup> Grenzwert für die zulässige Anzahl Tagesmittelwerte über  $50\ \mu\text{g}/\text{m}^3$  Feinstaub mit Korngröße kleiner  $10\ \mu\text{m}$  (= PM10): 25 Tage

Quelle: Land OÖ, Dir. Umwelt- und Wasserwirtschaft, Abt. Umweltschutz

## Luftgüte – Stickstoffdioxid (NO<sub>2</sub>)

Jahresmittelwerte bei den Messstationen (in µg/m<sup>3</sup>) <sup>1)</sup>

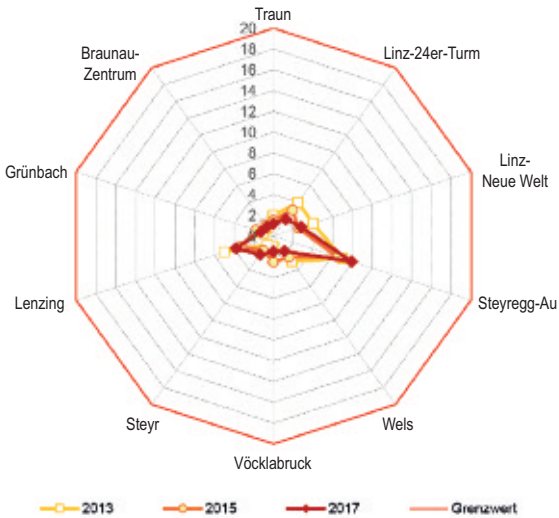


<sup>1)</sup> Grenzwert für NO<sub>2</sub>: 35 µg/m<sup>3</sup>

Quelle: Land OÖ, Dir. Umwelt- und Wasserwirtschaft, Abt. Umweltschutz

## Luftgüte – Schwefeldioxid (SO<sub>2</sub>)

Jahresmittelwerte bei den Messstationen (in µg/m<sup>3</sup>) <sup>1)</sup>

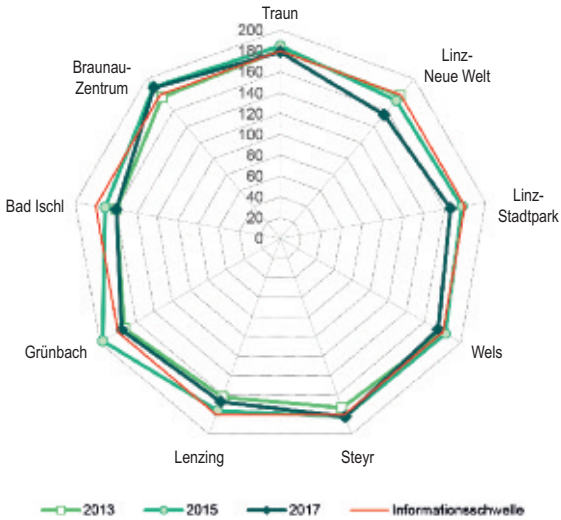


<sup>1)</sup> Grenzwert SO<sub>2</sub> für Ökosysteme: 20 µg/m<sup>3</sup>

Quelle: Land OÖ, Dir. Umwelt- und Wasserwirtschaft, Abt. Umweltschutz

## Luftgüte – Ozon (O<sub>3</sub>)

Max. Stundenmittelwerte bei den Messstat. (in µg/m<sup>3</sup>) <sup>1)</sup>

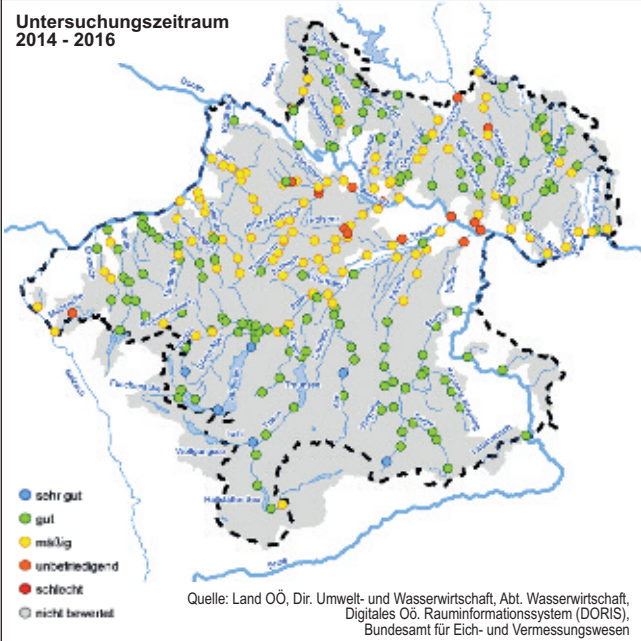


<sup>1)</sup> Informationsschwelle für O<sub>3</sub>: 180 µg/m<sup>3</sup> als Stundenmittelwert

Quelle: Land OÖ, Dir. Umwelt- und Wasserwirtschaft, Abt. Umweltschutz

## Ökologischer Zustand der öö. Fließgewässer – Kleinlebewesen und Algen

Untersuchungszeitraum  
2014 - 2016



Quelle: Land OÖ, Dir. Umwelt- und Wasserwirtschaft, Digitales Oö. Rauminformationssystem (DORIS), Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen



- **Oberösterreich im Vergleich**
- **Daten und Publikationen im Internet**



## Oberösterreich im Vergleich

	OÖ	Ö	EU-28
<b>Bevölkerungsstand (per 1.1.) <sup>1)</sup></b>			
Insgesamt (in 1.000)	1.465	8.773	511.523
<i>nach Geschlecht (%)</i> :			
weiblich	50,4	50,8	51,1
männlich	49,6	49,2	48,9
<i>nach ausgewählten Altersgruppen (%)</i> :			
unter 15 Jahren	15,1	14,4	15,6
15- bis 64 Jahre	66,9	67,1	65,0
65 Jahre und älter	18,1	18,5	19,4
<b>Indikatoren der Bevölkerungsbewegung</b>			
Lebendgeborene je 1.000 Einwohner <sup>2+6)</sup>	10,6	10,0	10,1
Gestorbene je 1.000 Einwohner <sup>2+6)</sup>	8,8	9,2	10,0
Eheschließungen je 1.000 Einwohner <sup>3)</sup>	4,5	4,3	4,2
Ehescheidungen je 1.000 Einwohner <sup>4)</sup>	1,6	1,9	1,9
Säuglingssterblichkeit je 1.000 Lebendgeb. <sup>4+5)</sup>	2,7	3,1	3,6
Gesamfruchtbarkeitsrate (Kinder pro Frau) <sup>5)</sup>	1,6	1,5	1,6
<i>Lebenserwartung bei der Geburt nach Geschlecht: <sup>5+6)</sup></i>			
Frauen	83,8	83,6	83,3
Männer	78,9	78,6	77,9
<b>Beschäftigung (ILO) <sup>7)</sup></b>			
Allgemeine Erwerbsquote (%) <sup>8)</sup>	54,3	52,3	48,0
<i>Quote nach Geschlecht (%)</i> :			
weiblich	49,6	48,2	43,2
männlich	59,2	56,6	53,1
<i>Erwerbstätige nach Wirtschaftssektoren (%)</i> :			
Land- und Forstwirtschaft	6,2	4,3	4,3
Industrie und Gewerbe	33,1	25,6	23,9
Dienstleistungen	60,6	70,1	71,8
<b>Arbeitslosigkeit (%) <sup>9)</sup></b>			
Arbeitslosenquote (EUROSTAT) <sup>10)</sup>	4,4	6,0	8,5
Arbeitslosenquote (AMS) <sup>10)</sup>	6,1	9,1	-
<b>Wirtschaft</b>			
Bruttoinlandsprodukt (BIP) zu laufenden Preisen (Mrd. Euro) <sup>2)</sup>	60,0	353,3	14.907,9
Nominales Wachstum des BIP (%)	1,2	1,3	0,7
Bruttoinlandsprodukt (BIP) je Einwohner (1.000 Euro) <sup>2)</sup>	41,1	40,4	29,2
Inflationsrate (%) <sup>11)</sup>	-	2,2	1,7

<sup>1)</sup> jeweils Jahr 2017 (für EU-28 vorläufig)

<sup>2)</sup> jeweils Jahr 2016

<sup>3)</sup> jeweils Jahr 2011

<sup>4)</sup> jeweils Jahr 2013

<sup>5)</sup> jeweils Jahr 2015

<sup>6)</sup> (Ober-)Österreich: je nach Thema inkl. im Ausland Geborene von Müttern mit Wohnsitz in (Ober-)Österr. bzw. inkl. Auslandssterbefälle von Pers. mit Wohnsitz in (Ober-)Österreich

<sup>7)</sup> jeweils Jahr 2016; lt. Konzept der International Labour Organization (ILO; erwerbstätig ab 1 Wochen-Arbeitsstunde)

<sup>8)</sup> Anteil der Erwerbspersonen (Erwerbstätige und Arbeitslose) an der Gesamtbevölkerung

<sup>9)</sup> jeweils Jahr 2016; Arbeitslose gemessen an den Erwerbspersonen (Erwerbstätige und Arbeitslose)

<sup>10)</sup> EUROSTAT: erwerbstätig ab 1 Wochen-Arbeitsstunde; AMS: erwerbstätig ab 12 Wochen-Arbeitsstunden (nur unselbständige Erwerbspersonen)

<sup>11)</sup> jeweils Jahr 2017; harmonisierte Verbraucherpreisindizes (HVPI) des EUROSTAT

Quelle: Statistik Austria; EUROSTAT; AMS Österreich

## Daten und Publikationen im Internet

Weitere Informationen, Daten und Berichte der amtlichen Statistik zu den unterschiedlichsten Themen finden Sie auf der Homepage des Landes OÖ unter [www.land-oberoesterreich.gv.at/statistik](http://www.land-oberoesterreich.gv.at/statistik)

